



# UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen  
im Wintersemester  
1956/57

# Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden .....	1
Kulturhistorische Vorlesungen .....	6
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät .....	7
Christkatholisch-theologische Fakultät .....	10
Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät .....	11
Medizinische Fakultät .....	17
Zahnärztliches Institut .....	27
Veterinär-medizinische Fakultät .....	28
Philosophisch-historische Fakultät .....	32
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät .....	42
Lehramtsschule .....	53
Universitätssport .....	60
Akademische Preisaufgaben .....	61

Das *Rektorat*, die *Rektoratskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur* sowie die *Dekanate* der Theologischen, der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen, der Medizinischen und der Philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Rektoratskanzlei ist während des Semesters geöffnet von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittags.

# Mitteilungen für die Studierenden

**Beginn der Immatrikulation: 15. Oktober 1956**

**Dauer der Vorlesungen: 16. Oktober bis 15. Dezember 1956**

**7. Januar bis 2. März 1957**

## Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 15. Oktober bis 14. November 1956 statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung in der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

## Exmatrikulationen

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 8 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

## Kollegiangeld

Das *Kollegiangeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 6.– für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.–. Mit den Kollegiangeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für das Universitäts-sanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studenten haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Universitätsbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. – Die Ansätze der Kollegiangeldhonorare und der Gebühren

sind im Universitätsgebäude und in einzelnen Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten der Kasse* werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

## **Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)**

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Studierende pro Semester einen Beitrag von Fr. 6.-. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen). Erwerbstätige Studierende, welche von ihrem Erwerbseinkommen im Jahr einen AHV-Beitrag von mindestens Fr. 12.- entrichten, können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückfordern. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Rektoratskanzlei zu beziehen. *Die AHV-Beiträge werden für das ganze Jahr (Fr. 12.-) im Wintersemester erhoben.*

## **Darlehens- und Stipendienkasse**

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden der Universität Bern Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweilen bis zum 15. Mai und 15. November der Verwaltung der Universität einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

## **Studentenversicherung**

Die immatrikulierten Studierenden, ausser den Beurlaubten, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle:* Verwaltung der Universität (Tel. 2 64 42).

## **Studentenkrankenkasse**

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

## **Testaterteilung**

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegengeldes gestattet.

## **Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung**

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 31. Juli für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Pfarrer P. L. Etienne, Diesse, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Maturitätsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, oder in der Rektoratskanzlei bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre und Pharmazeuten.

## **Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät**

Kandidaten, die nicht im Besitze eines Maturitätszeugnisses sind, haben die Möglichkeit, zum Studium an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät auf Grund einer besonderen Zulassungsprüfung immatrikuliert zu werden. Diese Prüfung wird an Stelle des Maturitätszeugnisses auch als Vorbedingung für die Doktor- und Lizentiatenprüfung anerkannt.

Die Prüfungen finden jeweilen in den ersten 14 Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen zu richten.

## **Zimmernachweis**

für Studierende durch die Rektoratskanzlei.

## Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Rektoratskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

## Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten sollten in ihrem eigenen Interesse, nach Vereinbarung mit dem Dissertationsleiter, ihr Thema der Schweizerischen Dissertationszentrale, Schweizerische Landesbibliothek, Büro 68, mitteilen. Die Zentrale gibt an Hand ihrer Kartothek Auskunft, ob das gemeldete Thema schon bearbeitet wird.

## Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken offen:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Universitätsbibliothek)**, Geöffnet werktags 8–12, 14–18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek**. Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesesaal geöffnet Montag bis Freitag 9–12, 14–18 Uhr, Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwohabend 19–21 Uhr. Katalogsaal: Montag bis Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwohabend 19–21 Uhr. Ausleihe: Montag bis Samstag 10–12, 14–16 Uhr, Mittwohabend 19–21 Uhr. Juli und August Samstag nachmittags geschlossen.  
*Schweizerischer Gesamtkatalog* in der Landesbibliothek. Nachweisstelle ausländischer Literatur in schweizerischen Bibliotheken (Einzelwerke und Zeitschriften). Geöffnet Montag bis Freitag 8–12, 14–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr.
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes**, Bern, Hallwylstrasse 15. Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek** (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58. Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. *Vormittags*: Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags*: Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Kantonale Gewerbebibliothek** (Gewerbemuseum), Bern, Kornhaus, 1. Stock, Zeughausgasse 2. Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet:
- |                       |                        |
|-----------------------|------------------------|
| Montag bis Donnerstag | 9–12 Uhr und 14–20 Uhr |
| Freitag               | 9–12 „ „ 14–17 „       |
| Samstag               | 9–12 „ „ 14–16 „       |
| Sonntag               | 10–12 „                |

## Museen

Das **Berner Kunstmuseum**, Hodlerstrasse 12, ist täglich von 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Das **Bernische Historische Museum**, Helvetiaplatz 5, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum**, Bernastrasse 15, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Schweiz. Alpine Museum**, Helvetiaplatz 4, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

---

**Konservatorium für Musik in Bern**, Kramgasse 36, Tel. 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr (Voranmeldung erwünscht). Das Sekretariat ist geöffnet: Dienstag bis Samstag 9–11 Uhr; Montag bis Freitag 14–17 Uhr (Mittwoch bis 18 Uhr).

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

**Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen**, Zürich 6, Sonneggstr. 26, Tel. 26 17 47. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

# I. Kulturhistorische Vorlesungen

## Gestaltungen sozialen Lebens bei Tier und Mensch

### A. Einführung

24. 10. 1956 *Vergesellschaftung in der Welt der Organismen als vitales Phänomen* Prof. Lehmann

### B. Soziale Erscheinungen im Tierreich

31. 10. 1956 *Der „Staat“ der Bienen als feingegliedertes Sozialgefüge der Insekten* Prof. Lehmann  
7. 11. 1956 *Von der Gruppe zum „Staat“ bei Insekten* Prof. Lüscher  
14. 11. 1956 *Gruppenbildung bei Wirbeltieren* Prof. Meyer-Holzapfel  
21. 11. 1956 *Soziale Beziehungen bei Säugetieren* Prof. Meyer-Holzapfel

### C. Gestaltungen und Probleme menschlichen Soziallebens

28. 11. 1956 *Einzel Mensch und Gesellschaft* Pd. Ryffel

#### I. Von den Grundlagen menschlicher Vergesellschaftung

5. 12. 1956 *Die Sprache* Prof. Zinsli  
12. 12. 1956 *Die Grundlagen des sozialen Verhaltens des Kindes* Prof. Meili  
9. 1. 1957 *Grenzen und Möglichkeiten der Gemeinschaftsbildung durch die Schule* Prof. Schmid  
16. 1. 1957 *Die soziale Problematik gestörten Seelenlebens* Pd. Walther  
23. 1. 1957 *Kirche und Religionsgemeinschaften* Prof. Schär  
30. 1. 1957 *Gemeinde und Bünde* Prof. von Greyerz  
6. 2. 1957 *Der Staat* Pd. Ryffel

#### II. Aktuelle Fragen menschlichen Gesellschaftslebens

13. 2. 1957 *Der Mensch in den Strukturwandlungen der modernen Wirtschaft und Gesellschaft* Prof. Behrendt  
20. 2. 1957 *Das Ringen um eine weltweite Ordnung* Prof. Behrendt  
27. 2. 1957 *Ausspracheabend*



## Evangelisch-theologische Fakultät \*

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 2. <i>Religionsgeschichte III: Perser, Islam, Antike.</i> Montag<br>11–12, Donnerstag 15–16   | Prof. <b>J. J. Stamm</b> |
| 3. <i>Erklärung von Jesaja (Kap. 1–39).</i> Montag 8–10, Mitt-<br>woch 9–10   | Derselbe                 |
| 4. <i>Geschichte des Volkes Israel.</i> Mittwoch 10–12, Freitag<br>10–11  | Derselbe                 |
| 5. <i>Hebräischkurs für Anfänger I.</i> 5stündig  | Lektorin <b>Scheuner</b> |
| 6. <i>Alttestamentliche Bibelkunde.</i> 2stündig  | Dieselbe                 |
| 7. <i>Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft.</i><br>1stündig, nach Vereinbarung  | Prof. <b>Michaelis</b>   |
| 8. <i>Kursorische Lektüre des Neuen Testaments.</i> Gemeinsam<br>mit Prof. Debrunner. Freitag 16–18   | Derselbe                 |
| 9. <i>Erklärung des 1. Korintherbriefes.</i> Dienstag 8–9, Don-<br>nerstag 10–12  | Derselbe                 |
| 10. <i>Neutestamentliche Theologie II.</i> Montag 10–12, Dienstag<br>9–10   | Derselbe                 |
| 11. <i>Einleitung in das Neue Testament, II. Teil.</i> Dienstag<br>17–19  | Pd. <b>Bietenhard</b>    |
| 12. <i>Erklärung der Bergpredigt.</i> Dienstag 15–16  | Pd. <b>Morgenthaler</b>  |
| 13. <i>Geschichte des Christentums zur Zeit der Reformation und<br/>Gegenreformation.</i> Montag, Mittwoch, Freitag 8–9, Don-<br>nerstag 8–10 | Prof. <b>Guggisberg</b>  |

### *Anmerkung:*

Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

14. *Kolloquium zur allgemeinen Kirchengeschichte*. Mittwoch 9–10 Prof. **Guggisberg**
15. *Kirchen- und Sektenkunde*. Montag 14–15, Freitag 9–11 Derselbe
16. *Die Grundströmungen der Reformation in der Schweiz*. Dienstag 10–12 Pd. **Strasser**
17. *Dogmengeschichte V*. Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–9 Prof. **Werner**
18. *Geschichte der Philosophie I*. Montag 10–11, Dienstag, Freitag 9–10 Derselbe
19. *Kolloquium zur Einleitung in die Philosophie*. Montag 9–10 Derselbe
20. \* *Einführung in die allgemeine Psychologie des Bewusstseins und des Unbewussten*. Montag 14–15 Prof. **Schär**
21. \* *Das Heilige und die Heiligkeit*. Freitag 11–12 Derselbe
22. \* *Gott und Mensch in der Mystik*. Montag 15–16 (eventuell verlegbar) Derselbe
23. *Christliche Versöhnungslehre und heutiges Existenzverständnis*. Montag 15–16 Pd. **Buri**
24. *Dogmen- und Theologiegeschichtliches Repetitorium*. Montag 16–17 Derselbe
25. \* *Søren Kierkegaard*. Mittwoch 11–12 Pd. **Neuenschwander**
26. *Kirche, Staat, Volk, Gesellschaft in der Ethik des 19. und 20. Jahrhunderts*. Dienstag, Donnerstag 10–12 Prof. **de Quervain**
27. *Das Ethos des Theologiestudiums (Einführung in die Theologie)*. Dienstag 16–17 Derselbe
28. \* *Le ministère dans l'Eglise*. Mercredi 17–18 Le même
29. *Pestalozzi und die allgemeine Volksbildung im 19. Jahrhundert*. Donnerstag 8–9 Prof. **Kasser**
30. *Evangelische Erziehungslehre*. Donnerstag 9–10 Derselbe

31. *Liturgik I.* Mittwoch 10–11 Prof. **Dürr**
32. *Begegnung zwischen Christus und Islam in Geschichte und Gegenwart.* Mittwoch 9–10 Derselbe
33. *Einführung ins Gesangbuch der evangelisch-reformierten Kirchen der deutschen Schweiz.* Donnerstag 14–15 Lektor **Senn**
34. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-reformierte Theologiestudenten mit Klaviervorbildung.* Freitag 14–16 Derselbe

### Seminar

35. *Alttestamentliches Proseminar: Elia und Elisa.* Donnerstag 16–18 Prof. **J. J. Stamm**
36. *Neutestamentliches Seminar: Johanneische Abschiedsreden.* Donnerstag 16–18 Prof. **Michaelis**
37. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus dem Mittelalter.* Montag 16–18 Prof. **Guggisberg**
38. *Systematisches Seminar: Das christologische Problem.* Freitag 16–18 Prof. **Werner**
39. \* *Soziologisches Seminar: Die Jugendschriften von Karl Marx mit Einschluss des Kommunistischen Manifestes.* Donnerstag 18–19.30 Prof. **de Quervain**
40. *Homiletisches Seminar.* Montag 17–19 Prof. **Dürr**
41. *Katechetisches Seminar.* Dienstag 15–17 Prof. **Kasser**
42. *Kolloquium über soziale Medizin und Seelsorge.* Gemeinsam mit Prof. Zuruzoglu Derselbe

#### Anmerkung:

Vorlesung Psychiatrie, Psychotherapie, Seelsorge. Klinisches Kolloquium für Theologen, siehe Nr. 271.

Einführung der Psychotherapie, siehe Nr. 269.

Grundzüge der Sozialhygiene und der Medizinalstatistik, siehe Nr. 184.

Kolloquium über soziale Medizin und Seelsorge, siehe Nr. 185.

## Christkatholisch-theologische Fakultät

43. *Spezielle Einleitung in das Alte Testament (Schluss)*. Mittwoch 9–11 Prof. Rütthy
44. *Erklärung ausgewählter Psalmen*. Dienstag 9–10, Freitag 10–12 Derselbe
45. *Spezielle Einleitung in das Neue Testament II*. Freitag 15.30–17 Prof. Gaugler
46. *Erklärung des Johannesevangeliums*. Dienstag 16–17, Mittwoch 15.30–17 Derselbe
47. \* *Erklärung der Johannesbriefe*. Dienstag 17–18 Derselbe
48. *Kirchengeschichte: Die Aufklärung*. Montag 15–17, Freitag 17–19 Prof. Gilg
49. *Die Lehre von Gott*. Donnerstag, Freitag 8–10 Prof. Kury
50. *Ethische Prinzipienlehre*. Dienstag 10–12 Derselbe
51. *Lehre von der Seelsorge*. Samstag 10–12 Prof. Gilg
52. *Liturgik III*. Samstag 9–10 Prof. Rütthy

## Seminar

53. *Alttestamentliches Seminar: Weisheitsdichtung im Alten Testament*. Dienstag 8–9 Prof. Rütthy
54. *Neutestamentliches Seminar: Rechtfertigung und Heiligung im Neuen Testament und den Lehrentscheidungen der Kirche*. Donnerstag 16–18, alle 14 Tage Prof. Gaugler
55. *Seminar: Vinzenz von Lerin, Commonitorium*. Mittwoch 17–19 Prof. Gilg
56. *Übungen zur Ethik*. Donnerstag 14–16 Prof. Kury

57. *Homiletische und katechetische Übungen.* Donnerstag  
16–18, alle 14 Tage Prof. Gaugler
58. *Liturgisches Seminar: Die Perikopen des Missales.*  
Samstag 8–9 Prof. Rüthy

## Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

59. *Römisches Privatrecht I, 1: Allgemeiner Teil.* Dienstag  
bis Donnerstag 10–11 Prof. A. Beck
60. *Römisches Privatrecht I, 2: Personen-, Familien- und  
Erbrecht.* Dienstag bis Freitag 11–12 Derselbe
61. *Romanistisches Seminar: Übungen in der Digestenexegese  
für Fortgeschrittene.* Mittwoch 14–16 Derselbe
62. *Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte.* Montag bis  
Donnerstag 9–10 Prof. Liver
63. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Sachenrecht, II. Teil.*  
Montag bis Donnerstag 10–11 Derselbe
64. *Deutschrechtliches Seminar: Lektüre von Quellen der Ver-  
fassungs- und der Privatrechtsgeschichte (mit schriftlichen  
Arbeiten).* Montag 17–19 Derselbe
65. *Bernische Rechtsgeschichte.* Donnerstag 16–18 Pd. Gmür
66. *Rechtsgeschichtliches Proseminar: Quellen zur schweize-  
rischen Verfassungsgeschichte (besonders für Studenten  
des 1. Semesters).* Montag 10–11 Derselbe
67. *Wertpapier- und Wechselrecht.* Freitag 14–16 Derselbe
68. *Handelsrecht I.* Montag 18–19, Donnerstag 11–12, Frei-  
tag 8–10 Prof. v. Steiger
69. *Handelsrechtliche Übungen für Juristen.* Dienstag  
14.30–16 Derselbe

70. *Handelsrechtliche Übungen für Nationalökonominnen*. Donnerstag 8–10 Prof. v. Steiger
71. *Schweizerisches Obligationenrecht II: Die einzelnen Vertragsverhältnisse*. Dienstag, Donnerstag 8–10 Prof. Merz
72. *Übungen im Obligationenrecht*. Freitag 16–18 Derselbe
73. *Übungen im Familien- und Erbrecht*. Donnerstag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
74. *Privatrechtliches Seminar für Fortgeschrittene (Kartellrechtsfragen)*. Donnerstag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
75. *La procédure civile bernoise (Ière partie)*. Mercredi 14–15 Prof. Comment
76. *Exercices pratiques en droit civil et de poursuite*. Mercredi 15–17 Le même
77. *Internationales Privatrecht*. Montag, Dienstag 11–12 Prof. E. Beck
78. *Übungen im bernischen Notariatsrecht*. 1stündig Prof. Flückiger
79. *Bernisches Zivilrecht, EG zum ZGB*. Montag 16–18 Derselbe
80. *Allgemeine und bernische Verwaltungsrechtspflege*. Donnerstag 17–19 Derselbe
81. *Interkantonaies Urkundsrecht*. 1stündig Derselbe
82. *Privatversicherungsrecht I: Der Versicherungsvertrag*. Montag 14–16 Prof. Koenig
83. *Strafrecht, Allgemeiner Teil I*. Montag bis Donnerstag 10–11 Prof. Waiblinger
84. *Bundesstrafprozessrecht*. Samstag 9–11 Derselbe
85. *Bernisches Strafprozessrecht*. Dienstag 8–10 Derselbe
86. *Strafprozesspraktikum*, Montag 15.30–17 Derselbe

87. *Strafrecht, Allgemeiner Teil II (Geschichte, sichernde Massnahmen, Jugendstrafrecht)*. Montag 15–16, Donnerstag 11–12 **Prof. Schultz**
88. *Strafrechtspraktikum*. Dienstag 16–18 **Derselbe**
89. *Grundzüge des schweizerischen Auslieferungsrechtes*. Donnerstag 15–16 **Derselbe**
90. *Repetitorium des Strafrechts. Allgemeiner und besonderer Teil, für Staatsexamenskandidaten und Doktoranden*. Donnerstag 17–19 **Derselbe**
91. *Allgemeine Verbrechenskunde*. Montag 14–15, Dienstag 14–15 **Derselbe**
92. *Praktische Kriminalistik*. Freitag 10–12 **Lektor Krebs**
93. *Droit des obligations: partie générale*. Lundi 10–12, mardi 10–12 (sous réserve de modifications) **Prof. Patry**
94. *Séminaire de droit des obligations*. Vendredi 9.30–11 **Le même**
95. *Droit public suisse*. Mardi 16–17, vendredi 11–12 **Le même**
96. *Einzelstreitigkeiten und Kollektivkonflikte (Praktikum des Arbeitsrechts)*. Freitag 14–16 **Prof. Schweingruber**
97. *Einführung in die Rechtswissenschaft*. Montag bis Donnerstag 8–9 **Prof. H. Huber**
98. *Die staatsrechtlichen Probleme der auswärtigen Gewalt (nach schweizerischem Recht und mit Rechtsvergleichung)*. Samstag 8–9 **Derselbe**
99. *Staatsrechtliches Seminar (Allgemeines Staatsrecht)*. Dienstag 15–17, alle 14 Tage **Derselbe**
100. *Übungen im Bundesverwaltungsrecht*. Samstag 9–11 **Derselbe**
101. *Kirchenrecht*. Dienstag 11–12, Freitag 10–12 **Prof. v. Waldkirch**
102. *Urheberrecht*. Mittwoch 11–12 **Derselbe**

103. *Staatsrecht der schweizerischen Kantone*. Montag 14–16 Prof. **Marti**
104. *Übungen zum Bundesstaatsrecht (für Anfänger)*. Freitag 14–16 Derselbe
105. *Schweizerisches Bundesstaatsrecht*. Montag, Mittwoch 16–18 Prof. **Roos**
106. *Allgemeines Verwaltungsrecht (ausgewählte Kapitel), II. Teil*. 1stündig Pd. **Gygi**
107. *Schweizerisches Wirtschaftsrecht*. Dienstag 10–11 Pd. **Probst**
108. *Schweizerisches Finanzrecht*. Dienstag 11–12 Derselbe
109. *Übungen im Völkerrecht*. Dienstag 17–19 Prof. **Bindschedler**
110. *Schweizerisches Bundessteuerrecht*. Dienstag 16–18, Freitag 10–12 Prof. **Irene Blumenstein**
111. *Praktikum des bernischen Steuerrechts*. Mittwoch 16–18 Dieselbe
112. *Besprechung ausgewählter Fragen zur Vorlesung über Bundessteuerrecht*. Montag 8–10, alle 14 Tage Dieselbe
113. *Allgemeinrechtliche Grundbegriffe in ihrer Bedeutung für das Steuerrecht*. Freitag 18–19.30 Dieselbe
114. *Procedura civile ticinese*. Venerdì 14–16 Prof. **Bolla**
115. *Codice civile svizzero: ripetitorio*. Venerdì 10–12 Lo stesso
116. *Zivilprozessrecht, I. Teil: Allgemeine Lehren (zugleich allgemeiner Teil zum Bundeszivilprozessrecht)*. Freitag 10–12 Prof. **Kummer**
117. *Übungen im Zivilprozessrecht*. Mittwoch 14–16 Derselbe
118. *Schuldbetreibungs- und Konkursrecht*. Montag 8–10, Mittwoch 8–10 Derselbe
119. *Journalistische Übungen; Technik der Presse II: Mitarbeiterdienst*. Samstag 8–10 Prof. **Frey**



120. *Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie. Einführungskurs in Kolloquiumsform auf Grund eines Textbuches.* Dienstag, Freitag 15–17 Prof. Sieber
121. *Theorie der preispolitischen Eingriffe.* Montag 15–17 Derselbe
122. *Proseminar: Repetitionen und Übungen zur Vorlesung „Geschichte der Nationalökonomie“.* Durch den Assistenten. Belegbar nach absolviertem 1. Semester. Mittwoch 18–19 (verlegbar) Derselbe
123. *Seminar: Übungen für mittlere und höhere Semester.* Mittwoch 16–18 Derselbe
124. *Kolloquium für Examenskandidaten. Für Nationalökonomnen, die bis Ende Mai 1957 ein Examen ablegen (nur einmal belegbar). In der ersten Semesterhälfte.* Dienstag 8.30–10 Derselbe
125. *Geldtheorie.* Dienstag 15–17 Pd. Bieri
126. *Les théories économiques contemporaines.* 1 heure, jour et heure à convenir Pd. Schaller
127. *Histoire des doctrines socialistes.* 1 heure, jour et heure à convenir Le même
128. *Finanzwissenschaft I (allgemeiner Teil).* Donnerstag 16–18 Prof. Weber
129. *Finanzwissenschaftliche Übungen.* Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
130. *Bilanz und Steuer (Steuerwirtschaftslehre der Unternehmung).* Dienstag 8–10 Pd. Känzig
131. *Steuerwirtschaftliche Übungen: Die Vorschläge zur Neuordnung der Bundesfinanzen.* Dienstag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
132. *Grundzüge der Praktischen Nationalökonomie, I. Teil.* Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16 Prof. Marbach
133. *Geschichte der Sozialen Bewegung (Grundzüge).* Montag 17–19 Derselbe

134. *Übungen im Seminar.* Montag 10–12 Prof. **Marbach**
135. *Offenmarkt-, Diskonto-, Devisen- und Goldpolitik.* Freitag  
16–17 Prof. **Kellenberger**
136. *Besprechung finanzieller und wirtschaftlicher Tagesfragen.*  
Freitag 17–18 Derselbe
137. *Allgemeine und schweizerische Verkehrspolitik (einschliesslich der rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Verkehrsmittel und des Post- und Nachrichtenverkehrs).*  
Dienstag 8–10 Prof. **Meyer**
138. *Praktikum und Seminar über volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Fragen des Verkehrs.* Montag 14–15 Derselbe
139. *Grundzüge der Fremdenverkehrslehre.* Freitag 8–10 Prof. **Krapf**
140. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs.*  
Freitag 14–15 Derselbe
141. *Bankwesen und Bankpolitik in der Schweiz.* Donnerstag,  
Freitag 17–18 Dr. **Albisetti**
142. \* *Einführung in die Soziologie.* Donnerstag 11–12, Frei-  
tag 8–10 Prof. **Behrendt**
143. *Soziologie der Wirtschaft.* Mittwoch 8–10 Derselbe
144. *Wirtschaftliche und soziale Entwicklung in unserer Zeit: Probleme, Erfahrungen und Pläne, mit besonderer Berücksichtigung der materiell unentwickelten Länder.*  
Freitag 10–12 Derselbe
145. *Übungen über Fragen der Wirtschaftssoziologie.* Montag  
13.45–15.15 Derselbe
146. *Statistik I (Grundlagen, Darstellung, Auswertung).* Mitt-  
woch 10–12 Prof. **Wegmüller**
147. *Finanz- und Wirtschaftsmathematik.* Freitag 8–10 (ver-  
legbar) Derselbe

148. *Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III. Teil.* Dienstag  
10–12, Mittwoch 14–16 Prof. Müller
149. *Betriebswirtschaftliche Übungen.* Mittwoch 10–12 Derselbe
150. *Betriebswirtschaftliche Exportlehre.* Freitag 8–10 Prof. Schwenter
151. *Einführung in die doppelte Buchführung für Fürsprecher,  
Notare und Nationalökonomten.* Donnerstag 16–18 Lektor Gerhardt
152. *Buchführungspraxis IV: Industrielles Rechnungswesen.*  
Donnerstag 14–16 Derselbe
153. *Kontentheorien.* Montag 15–16 Derselbe
154. *Arihmetik des Effekten- und Wechselgeschäftes.* Montag  
14–15 Derselbe
155. \* *Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, I. Teil:  
Einführung. Allgemeine und Fachbibliographien.* Don-  
nerstag 11–12 Dr. Kern

*Anmerkung:*

Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-,  
Zivilrechts- und Versicherungsfragen, siehe Nachtrag Nr. 767.  
Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik, siehe Nr. 262.  
Einführung in die allgemeine Psychopathologie, siehe Nr. 263.  
Grundzüge der Sozialhygiene und der Medizinalstatistik, siehe Nr. 184.  
Forensische Psychologie, siehe Nr. 379.  
Kultursoziologische Vorlesung und Kolloquium, siehe Nrn. 395, 396.  
Rechtsphilosophie, siehe Nr. 397.  
Militärwissenschaft und Kriegsgeschichte, siehe Nrn. 494, 495, 496.  
Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie, siehe Nrn. 679, 680.  
Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit, siehe Nr. 484.  
Arbeitspsychologie II (mit Übungen), siehe Nr. 390.  
Betriebspsychologie II, siehe Nr. 391.

### Medizinische Fakultät

156. *Anatomie I (Bewegungsapparat, Eingeweide).* Gemein-  
sam mit Prof. Strauss. Montag bis Samstag 8–9 Prof. Hintzsche

157. *Präparierübungen (mit Lehrunterredungen)*. Gemeinsam mit Prof. Strauss und Pd. Feremutsch. Montag bis Freitag 9–12, 14–17 **Prof. Hintzsche**
158. *Topographische Anatomie*. Montag, Mittwoch, Freitag 16–17 **Derselbe**
159. *Arbeiten im Laboratorium*. Gemeinsam mit Prof. Strauss und Pd. Feremutsch. Ganz- und halbtägig **Derselbe**
160. *Mikroskopische Demonstrationen*. Freitag 9–12 **Prof. Strauss**
161. *Spezielle Kapitel der menschlichen Konstitutionslehre*. Freitag 17–18 **Derselbe**
162. *Histologie*. Dienstag, Mittwoch 11–12 **Pd. Feremutsch**
163. *Grundzüge der Gehirnanatomie. Einführung in die Bauplanlehre*. Donnerstag 10–11 **Derselbe**
164. *Demonstrationen zur Anatomie des Gehirns*. Montag 9–10 (oder Donnerstag 9–10) **Derselbe**
165. *Physiologie I*. Montag bis Freitag 9–10, Freitag 11–12 **Prof. v. Muralt**
166. *Übungen zu Physiologie II*. Montag, Donnerstag 10–12.30 **Derselbe**
167. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung **Derselbe**
168. *Repetitorium der Physiologie*. Montag 17–19 **Pd. Weidmann**
169. *Physiologische Chemie I*. Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10–11 **Prof. Aebi**
170. *Physiologisch-chemischer Kurs I*. Montag 17–19, Mittwoch 17–18 **Derselbe**
171. *Repetitorium der physiologischen Chemie*. Gelesen durch den Oberassistenten. Donnerstag 17–18 **Derselbe**
172. *Medizinisch-chemischer Kurs (für Pharmazeuten)*. Mittwoch 14–17 **Derselbe**

173. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig. Prof. **Aebi**
174. \* *Ernährungslehre*. Istündig, nach Vereinbarung Pd. **Jung**
175. *Arzneimittellehre*. Donnerstag, Freitag 16–17, Mittwoch 16–18 Prof. **Wilbrandt**
176. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
177. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker I*. Dienstag 17–19 Prof. **Gordonoff**
178. *Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde*. Mittwoch, Donnerstag 18–19 Derselbe
179. *Kolloquium über Pharmakologie und Pharmakotherapie für Examenskandidaten*. 2stündig Derselbe
180. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
181. *Hygiene I*. Mittwoch 10–11, Donnerstag 9.30–11, Samstag 11–12 Prof. **Hallauer**
182. *Mikrobiologische Diagnostik des Arztes. Kolloquium mit praktischen Übungen (für Studierende des letzten Semesters)*. Freitag 16–18 Derselbe
183. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
184. \* *Grundzüge der Sozialhygiene und der Medizinalstatistik (Wohnungsprobleme, Alkoholismus und übrige Süchte, Todesursachenstatistik usw.)*. Freitag 18–19 (verlegbar) Prof. **Zuruzoglu**
185. \* *Kolloquium über soziale Medizin und Seelsorge*. Gemeinsam mit Prof. Kasser. Dienstag 18–19 (verlegbar) Derselbe
186. *Kolloquium in Bakteriologie*. Istündig Pd. **Regamey**
187. *Impfstoffe und Immunsere*. Istündig Derselbe

188. *Desinfektion und Sterilisation für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker.* Donnerstag 16–17 Pd. Fust
189. *Insekten als Krankheitserreger und Krankheitsüberträger, für Mediziner und Pharmazeuten.* Donnerstag 17–18 Derselbe
190. *Gerichtliche Medizin (für Mediziner).* Dienstag (Demonstrationen) 16–17, Donnerstag 15–17, Freitag 16–17 Prof. Dettling
- Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen (separat belegbar; gilt nicht als Vorlesung für bernische Fürsprecher).* Dienstag 16–17, siehe Anhang Nr. 767
191. *Übungen in Begutachtung (Anmeldung in Institutskanzlei I)* Derselbe
192. *Laboratoriums- und andere Arbeiten im Institut.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
193. *Einführungskurs für forensisch-toxikologische Analyse für Chemiker.* Mit dem chemischen Oberassistenten. 4-stündig Derselbe
194. *Spezielle pathologische Anatomie.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11.15–12.15 Prof. Walthard
195. *Sektionskurs mit Demonstrationen.* Montag, Mittwoch, Freitag 14–16 Derselbe
196. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Vorgerückte.* Dienstag 14–16 Derselbe
197. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen.* Gelesen durch den Prosektor. 2stündig Derselbe
198. *Arbeiten im Pathologischen Institut.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
199. *Repetitorium der allgemeinen Pathologie für Zahnärzte.* Gelesen durch den Prosektor. 1stündig Derselbe
200. *Humangenetik I: Ausgewählte Kapitel der Erbpathologie des Menschen.* Donnerstag 14–15 Pd. Pfändler

201. *Medizinische Klinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11 Prof. Hadorn
202. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
203. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten*. 2stündig Derselbe
204. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger*. Gelesen durch den Oberarzt. Mittwoch 14–16 Derselbe
205. *Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte*. Gelesen durch den Oberarzt. Montag 14–16 Derselbe
206. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Auswurf, Mageninhalt)*. Gelesen durch Pd. Wernly. Freitag 14–16 Derselbe
207. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, einschliesslich Elektrodiagnostik*. Gelesen durch Pd. Bürgi. Mittwoch oder Donnerstag 8–10 Derselbe
208. *Therapie innerer Krankheiten*. Dienstag 17–18 Pd. Wyss
209. *Differentialdiagnose innerer Krankheiten*. Dienstag 18–19 Pd. Strehler
210. *Medizinische Poliklinik*. Dienstag 11–12.30 Prof. Reubi
211. *Arbeiten in der medizinischen Poliklinik*. Halbtägig Derselbe
212. *Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten I*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
213. *Pathologische Physiologie*. Mittwoch 16–17 Pd. Schönholzer
214. *Arbeits- und Sportmedizin*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
215. *Die Tuberkulose, mit besonderer Berücksichtigung der Lungentuberkulose*. Dienstag 16–17 Pd. Mordasini
216. *Physikalische Therapie einschliesslich Balneologie*. Mittwoch 16–18 Pd. Gukelberger

217. *Klinik und Therapie der Magen-, Darm-, Leber- und Pankreaserkrankungen.* Istündig, nach Vereinbarung Prof. **Gukelberger**
218. *Elektrokardiographische Übungen und Beziehungen der Elektrokardiographie zur Klinik.* Istündig, nach Vereinbarung Pd. **Steinmann**
219. *Klinik der Alterskrankheiten (Geriatric).* Donnerstag 11–12 (verlegbar) Derselbe
220. *Klinische Propädeutik.* Freitag 9.45–11 Pd. **Riva**
221. *Repetitorium der innern Medizin.* Istündig, nach Vereinbarung Pd. **Wernly**
222. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs.* Gelesen im Auftrag von Prof. Hadorn. Freitag 14–16 Derselbe
223. *Allgemeine Einführung in die Nervenheilkunde.* 2stündig Pd. **Bürgi**
224. *Repetitorium der Neurologie für Examenskandidaten.* Istündig Derselbe
225. *Hämatologische Differentialdiagnostik.* Donnerstag 14–15 Pd. **Baumgartner**
226. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag 16–17, Mittwoch 8–10 Prof. **Glanzmann**
227. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8.15–9.30 Prof. **Lenggenhager**
228. *Praktische Übungen in der chirurgischen Poliklinik.* Durch einen Sekundärarzt. Freitag 14–16 Derselbe
229. *Chirurgisch-propädeutischer Kurs.* Durch einen Sekundärarzt. Montag 14.30–16 Derselbe
230. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
231. *Unfallmedizin mit praktischen Übungen.* Mittwoch 10–12 Prof. **Dubois**



232. *Orthopädie (mit Demonstrationen)*. Donnerstag 10–12 Prof. **Dubois**
233. *Orthopädische Poliklinik*. Montag, Donnerstag 9–10 Derselbe
234. *Allgemeine Chirurgie*. Samstag 8–10 Prof. **Saegesser**
235. *Urologische Klinik (spezielle Urologie) mit praktischen Übungen*. Donnerstag 14–16 Prof. **Wildbolz**
236. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Verletzungschirurgie*. Mittwoch 18–19 Pd. **Baumann**
237. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17.15–18.15 Prof. **Neuweiler**
238. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs*. Montag, Donnerstag 18.20–19 Derselbe
239. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs*. Durch den Sekundärarzt. Freitag 18–19 Derselbe
240. *Geburtshilflicher Operationskurs für Vorgerückte*. Durch den Sekundärarzt. 2stündig Derselbe
241. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte*. Durch klinische Assistenten. 1stündig Derselbe
242. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses in den Ferien*. Durch den Sekundärarzt. 2stündig Derselbe
243. *Kolloquium für Gynäkologie*. 1stündig Derselbe
244. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe und Gynäkologie*. Dienstag, Donnerstag 18.20–19 Derselbe
245. *Die Grundlagen der gynäkologischen Hormontherapie*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Müller**
246. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Donnerstag 11–12, einschliesslich Operationen und Demonstrationen jeweils Mittwoch und Samstag, auf Einladung Prof. **Goldmann**

247. *Augenspiegelkurs für Anfänger*. Montag 13.30–14.30.  
Gemeinsam mit Pd. Witmer Prof. Goldmann
248. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene*. Samstag 11–12 Derselbe
249. *Funktionsstörungen des Sehorgans. Anomalien der Akkommodation und Refraktion, des Licht- und Farbensinnes*.  
Mittwoch 11–12 Derselbe
250. *Repetitorium der Ophthalmologie*. 1stündig Pd. Streuli
251. *Ophthalmoskopie in der Praxis (mit Demonstrationen)*.  
Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage Pd. Bangerter
252. *Amblyopie und Strabismus*. Mittwoch 17.30–19, alle 14  
Tage Derselbe
253. *Repetitorium für Examenskandidaten*. 1stündig, nach  
Vereinbarung Pd. Witmer
254. *Otolaryngologische Klinik*. Dienstag 14–16 Prof. Escher
255. *Otolaryngologischer Kurs für Anfänger*. Mittwoch 14–16 Derselbe
256. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
257. *Ausgewählte Kapitel aus der Otorhinolaryngologie für  
Vorgerückte*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
258. *Chirurgie der Mundorgane, mit Demonstrationen (für  
Studierende der Zahnheilkunde)*. Gemeinsam mit dem Sekundärarzt. 2stündig. Donnerstag 17–18 Vorlesung. Demonstrationen auf Einladung Derselbe
259. *Otolaryngologischer Untersuchungskurs für Fortgeschrittene*. Donnerstag 14–15 Pd. Secrétan
260. *Psychiatrische Klinik*. Dienstag 14–16, Donnerstag 8–10  
Prof. Müller
261. *Psychiatrische Poliklinik*. Donnerstag 16–18 Derselbe
262. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik (für Mediziner und Juristen)*. Freitag 14–15.30 (Hörsaal Waldau) Prof. Wyrsch

263. *Einführung in die allgemeine Psychopathologie (für Mediziner und Juristen)*. Freitag 15.45–16.30 (Hörsaal Waldau) Prof. Wyrsch
264. *Allgemeine Psychiatrie, I. Teil*. Montag 17–19 Pd. Walther
265. *Das schwererziehbare und nervöse Kind. Mit Demonstrationen (für Mediziner und Pädagogen)*. Mittwoch 16–18 Prof. Weber
266. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse, I. Teil*. Donnerstag 18–19 Pd. Blum
267. *Arbeiten im hirnanatomischen Institut der psychiatrischen Klinik Waldau*. Ganz- oder halbtägig Prof. Grünthal
268. *Pathologie des Zentralnervensystems, mit anatomischen Demonstrationen*. Donnerstag 10–11 Derselbe
269. *Einführung in die Psychotherapie*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Schneider
270. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs (Einführung in die Untersuchungsmethoden mit praktischen Übungen)*. Donnerstag 9.45–11.15 Pd. Heimann
271. *Psychiatrie, Psychotherapie, Seelsorge. Klinisches Kolloquium für Theologen*. Samstag 10.30–12, alle 14 Tage Derselbe
272. \* *Einzelerscheinungen der modernen Malerei unter kunstgeschichtlichem und psychopathologischem Aspekt*. Gemeinsam mit Prof. Huggler. Seminar, 2stündig, nach Vereinbarung Pd. Spoerri
273. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*. Montag 15.15–16, Mittwoch 11.15–12, Freitag 11.15–12 Prof. Kuske
274. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte*. Donnerstag 15.15–16 Derselbe
275. *Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten*. Mittwoch 15–16 Derselbe

- |  |                  |
|--|------------------|
| 276. <i>Arbeiten im Laboratorium</i>   | Prof. Kuske      |
| 277. <i>Repetitorium der Dermatologie.</i> Donnerstag 17–18  | Prof. Schoch     |
| 278. <i>Medizinische Röntgenologie mit Demonstrationen: Innere Organe.</i> Donnerstag 8–9.30           | Prof. Zuppinger  |
| 279. <i>Strahlentherapie mit Übungen in der Isotopentechnik.</i> Dienstag 16–17 (verlegbar)            | Derselbe         |
| 280. <i>Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene.</i> Mittwoch 11–12, eventuell Samstag 11–12 | Derselbe         |
| 281. <i>Arbeiten im Institut.</i> Gemeinsam mit Pd. Minder. Halbtägig                                  | Derselbe         |
| 282. <i>Strahlenschutzprobleme.</i> Istündig   | Pd. Minder       |
| 283. <i>Arbeiten im Institut.</i> Gemeinsam mit Prof. Zuppinger. Halbtägig                             | Derselbe         |
| 284. <i>Praktikum über Radioaktivität.</i> Gemeinsam mit Prof. Houtermans und Prof. Buser. 4stündig    | Derselbe         |
| 285. <i>Pharmazeutische Chemie I.</i> Montag bis Donnerstag 11–12                                      | Prof. Bürgin     |
| 286. <i>Pharmazeutisch-chemische Analyse II.</i> Freitag 8–9   | Derselbe         |
| 287. <i>Arbeiten im Laboratorium.</i> Ganztägig  | Derselbe         |
| 288. <i>Arbeiten für Vorgerückte.</i> Ganztägig  | Derselbe         |
| 289. <i>Pharmakognosie der Glykosid- und Gerbstoffdrogen.</i> Montag 10–11, Freitag 9–10               | Prof. Steinegger |
| 290. <i>Allgemeine Kapitel der Pharmakognosie.</i> Samstag 8–9   | Derselbe         |
| 291. <i>Pharmakochemie der Heteroside und Gerbstoffe.</i> Montag 16–17, Mittwoch 9–10                  | Derselbe         |
| 292. <i>Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs.</i> Freitag 10–12, Samstag 9–11                        | Derselbe         |

293. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium für Vorgerückte.* Täglich Prof. **Steinegger**
294. *Galenische Pharmazie.* Montag 8–9, Dienstag 10–11, Mittwoch, Donnerstag 8–9 Prof. **Mühlemann**
295. *Arbeiten im galenischen Laboratorium für Anfänger und Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
296. *Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V. (Nur letztes Studiensemester).* Montag 9–10, Dienstag 9–10, Mittwoch 10–11 Derselbe

### Zahnärztliches Institut

297. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten.* Montag bis Freitag 8–10 Prof. **Ott**
298. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, II. Teil.* Dienstag, Mittwoch 11–12 Derselbe
299. *Chirurgisch-prothetischer Kurs.* Dienstag 17–19 Derselbe
300. *Extraktionskurs für Mediziner.* Nach Vereinbarung Derselbe
301. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell.* Montag 14–16, Dienstag, Donnerstag 14–17, Freitag 16–18, Samstag 8–10 Prof. **Jeanneret**
302. *Konservierende Abteilung.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Derselbe
303. *Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und Morphologie der Zähne.* Samstag 10–11 Derselbe
304. *Konservierende Zahnheilkunde.* Donnerstag 17–18, Freitag 18–19 Derselbe
305. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden.* Ganz- oder halbtägig **Diverse Dozenten des Zahnärztlichen Instituts**

306. *Praktikum im Zahnärztlichen Institut*. Ganz- oder halbtägig  
Diverse Dozenten des Zahnärztlichen Instituts
307. *Theoretische Orthodontie*. Freitag 11–12 Prof. Herren
308. *Orthodontie am Modell*. Mittwoch 14–18 Derselbe
309. *Orthodontischer Kurs*. Mittwoch 14–18 Derselbe
310. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell*. Montag 16–18, Freitag 14–16 Prof. Schindler
311. *Kronen- und Brückenkurs*. Montag 16–18, Freitag 14–16 Derselbe
312. *Zahnärztliche Röntgenologie I (Röntgentechnik)*. Montag 18–19 Derselbe
313. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs*. Dienstag 11–12 Derselbe
314. *Plattenprothetische Abteilung*. Montag bis Freitag 8–12 Prof. Beyeler
315. *Zahnärztliche Prothetik am Modell*. Montag bis Freitag 8–12, nach Vereinbarung Derselbe
316. *Prothetik, II. Teil*. Donnerstag 11–12 Derselbe
317. *Funktionelle Behandlung der Parodontopathien*. Mittwoch 8–9 Derselbe

### Veterinär-medizinische Fakultät

318. *Anatomie des Bewegungsapparates I*. Mittwoch, Freitag 8–9 Prof. Ziegler
319. *Anatomie der Verdauungs- und Atmungsorgane*. Dienstag, Donnerstag 8–9, Samstag 8–10 Derselbe
320. *Topographische Anatomie*. Montag, Dienstag 9–10, Mittwoch, Freitag 16–17 Derselbe
321. *Präparierübungen I*. Montag bis Freitag 14–17 Derselbe

322. *Präparierübungen II mit Übungen im Exenterieren und Situs viscerum.* Montag, Dienstag 14–17, Mittwoch, Freitag 8–12, 14–16 Prof. Ziegler
323. *Anatomie des Hausgeflügels I.* Montag 8–9 Derselbe
324. *Repetitorium in Histologie und mikroskopischer Anatomie.* Donnerstag 15–17 Derselbe
325. *Arbeiten im Institut.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
326. *Anatomie des Bewegungsapparates II.* Donnerstag 10–12, Samstag 10–11 Pd. Mosimann
327. *Anatomie der weiblichen Geschlechtsorgane.* Dienstag 11–12 Derselbe
328. *Histologie.* Montag, Mittwoch 11–12 Derselbe
329. *Ausgewählte Kapitel aus der Haustierphysiologie.* 1stündig Derselbe
330. *Allgemeine Pathologie I.* Dienstag 10–11, 17–18 Prof. Hauser
331. *Spezielle pathologische Anatomie II.* Donnerstag 9–10, 17–18 Derselbe
332. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs.* Abwechselnd mit Prof. Schmid. Dienstag, Donnerstag 14–16, Samstag 8–10 Derselbe
333. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Derselbe
334. *Fleischschau.* Mittwoch 8–10 Lektor Noyer
335. *Milchkunde und Milchhygiene: Die Milchfehler.* Dienstag 17–18 Prof. Kästli
336. *Chronische Erkrankungen des Euters.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Baumgartner
337. *Spezielle Mikrobiologie.* Dienstag 15–16, Donnerstag 14–16 Prof. Schmid

338. *Ausgewählte Kapitel über Schweinekrankheiten.* Dienstag 14–15 Prof. Schmid
339. *Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationkurs.* Abwechselnd mit Prof. Hauser. Dienstag, Donnerstag 14–16, Samstag 8–10 Derselbe
340. *Die Parasiten unserer Haustiere (parasitologischer Kurs).* Montag 10–12 Pd. Kreis
341. *Allgemeine Mikrobiologie.* Dienstag 10–11 Pd. Klingler
342. *Wild- und Fischkrankheiten.* Dienstag 11–12, nach Vereinbarung Derselbe
343. *Bakteriologisches und parasitologisches Repetitorium für Examenskandidaten.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
344. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei.* Montag, Dienstag 8–9 Prof. Flückiger
345. *Spezielle Pathologie und Therapie.* Montag, Freitag 16–17 Prof. Steck
346. *Veterinär-medizinische Klinik.* Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11–12 Derselbe
347. *Klinik für Kleintierkrankheiten.* Durch den Sekundärarzt. 1stündig Derselbe
348. *Klinische Untersuchungsmethoden.* Montag, Dienstag 8–9, Mittwoch 8–10 Derselbe
349. *Kleintierkrankheiten.* Durch den Sekundärarzt. Freitag 17–18 Derselbe
350. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
351. *Kleintierkrankheiten.* Freitag 17–18 Pd. Freudiger
352. *Spezielle Chirurgie.* Montag, Freitag 9–10 Prof. Leuthold
353. *Hufbeschlag.* Mittwoch 17–18, Samstag 9–10 Derselbe



354. *Chirurgische Klinik*. Täglich von 10–11, ausgenommen Donnerstag **Prof. Leuthold**
355. *Kurs in Operations- und Verbandlehre*. Montag, Mittwoch 14–16 Derselbe
356. *Kurs in Hufbeschlag und Klauenpflege*. Montag, Mittwoch 14–16 Derselbe
357. *Praktikum in Chirurgie (für Doktoranden)*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
358. *Krankheiten der Klauentiere*. Dienstag 9–10, Donnerstag, Freitag 8–9 **Prof. Hofmann**
359. *Ambulatorische Klinik*. Gruppenweise in Verbindung mit Prof. Fankhauser und den Assistenten. Derselbe
360. *Buiatrische Klinik*. In Verbindung mit Prof. Fankhauser. Donnerstag 10–12 Derselbe
361. *Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim Rind*. Gruppenweise. In Verbindung mit den Assistenten Derselbe
362. *Geburtshilfe*. Samstag 8–9 Derselbe
363. *Geburtshilfliche Übungen*. Gruppenweise. Freitag 14–16 Derselbe
364. *Praktikum in Buiatrik. Für Doktoranden*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
365. *Vergleichende Neurologie*. Freitag 13.30–14.15 **Prof. Frauchiger**
366. *Buiatrische Klinik*. In Verbindung mit Prof. Hofmann. Donnerstag 10–12 **Prof. Fankhauser**
367. *Ambulatorische Klinik*. Unter Leitung von Prof. Hofmann, gemeinsam mit den Assistenten. Täglich Derselbe
368. *Pferdezucht*. Montag 17–18, Dienstag 16–17 **Prof. Weber**
369. *Rindviehfütterung*. Mittwoch und Donnerstag 16–17 Derselbe

370. *Beurteilung des Pferdes*. Mittwoch 13.30–14.15, Freitag 14–16 Prof. **Weber**
371. *Arbeiten im Institut*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
372. *Die Haustierversicherung mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im Kanton Bern*. Nach Vereinbarung Lektor **Neuenschwander**
373. *Bienenkrankheiten*. 1stündig Prof. **Morgenthaler**

### Philosophisch-historische Fakultät

374. \* *Logik II*. Montag bis Mittwoch 8–9 Prof. **Gauss**
375. \* *Philosophie in England I: Fr. Bacon und Zeitgenossen*. Dienstag 14–16 Derselbe
376. *Im Seminar: Spinoza, Ethik und Briefe (Fortsetzung)*. Donnerstag 18–19.30 Derselbe
377. *Philosophisches Kolloquium: Aktuelle Probleme der Gegenwart*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
378. \* *Ausgewählte Kapitel der Psychologie und Philosophie der Gegenwart*. Mittwoch 9.30–11 Prof. **Herbertz**
379. \* *Forensische Psychologie (insbesondere auch für Juristen)*. Mittwoch 11.05–11.50 Derselbe
380. \* *Allgemeine Erziehungslehre*. Montag, Dienstag 18–19 Prof. **Schmid**
381. *Pädagogisches Seminar für künftige Sekundarlehrer: Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pädagogik, I. Abteilung*. 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
382. *Pädagogisches Seminar für künftige Sekundarlehrer: Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pädagogik, II. Abteilung*. 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe

383. *Pädagogisches Seminar für künftige Sekundarlehrer: Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pädagogik, III. Ab-  
teilung.* 2-stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung **Prof. Schmid**
384. *Pädagogisches Seminar für künftige Gymnasial- und  
Handelslehrer: Ed. Spranger: Psychologie des Jugend-  
alters.* 2-stündig, alle 14 Tage **Derselbe**
385. *Pädagogisches Seminar für Studierende der Pädagogik  
(evtl., im Austausch mit vorstehender Nummer, auch für  
künftige Gymnasiallehrer): Die philosophischen Grund-  
lagen von Pestalozzis Erziehungslehre.* 2-stündig, alle 14  
Tage **Derselbe**
386. \* *Der Aufbau der Persönlichkeit.* Donnerstag, Freitag  
16–17 **Prof. Meili**
387. \* *Psychologie des Kindes und des Jugendlichen.* Montag  
16–17, Freitag 17–18 **Derselbe**
388. *Seminar: Der Beitrag der Tiefenpsychologie zur Theorie  
der Persönlichkeit.* Montag 14–16 **Derselbe**
389. *Übungen zur psychologischen Diagnostik.* Mittwoch 16–18 **Derselbe**
390. *Arbeitspsychologie II, mit Übungen.* Dienstag 17–18 **Prof. Biäsch**
391. *Betriebspsychologie II.* Dienstag 18–19 **Derselbe**
392. \* *Nietzsche (mit besonderer Berücksichtigung der Deutun-  
gen durch Klages, Jaspers und Heidegger).* Montag 17–18  
(verlegbar) **Pd. Roetschi**
393. \* *Die metaphysischen und religiösen Deutungen des  
Schönen.* Montag 18–19 (verlegbar) **Derselbe**
394. *Tiefenpsychologie und menschliche Existenz (für Hörer  
aller Fakultäten).* Mittwoch 18–19 (evtl. verlegbar) **Pd. Storch**
395. \* *Alexis de Tocqueville als Kritiker der modernen Demo-  
kratie und als Kulturosoziologe.* Donnerstag 18–19 **Prof. Zbinden**

396. \* *Kultursoziologisches Kolloquium: Besprechung ausgewählter Schriften von Alexis de Tocqueville*. Donnerstag 17–18 Prof. **Zbinden**
397. *Rechtsphilosophie*. Dienstag 17–18 (verlegbar) Pd. **Ryffel**
398. *Kants „Kritik der reinen Vernunft“*. Freitag 16–18, alle 14 Tage (verlegbar) Derselbe
399. *Arabisch: Leichte Texte*. 2stündig Prof. **Widmer**
400. *Hebräisch: Kursorische Lektüre*. 2stündig Derselbe
401. *Einführung ins Hethitische*. Dienstag 8–10 Prof. **Redard**
402. \* *Altindische Lektüre*. Dienstag 16–18 Derselbe
403. *Langues de l'Asie Mineure ancienne*. Mardi 10–11, mercredi 17–18 Le même
404. *Préverbes et prépositions en grec et en latin*. Mercredi 15–17 Le même
405. *Kursorische Lektüre des Neuen Testaments*. Gemeinsam mit Prof. Michaelis. Freitag 16–18 Prof. **Debrunner**
406. *Die hellenistische Literatur*. Mittwoch 9–11, Freitag 11–12 Prof. **Theiler**
407. *Interpretation von Gedichten des Kallimachos*. Mittwoch 11–12 Derselbe
408. *Griechisches Seminar: Plato und Plotin*. Freitag 9–11 Derselbe
409. *Griechische Lektüre*. 2stündig Derselbe
410. *Ciceros Reden*. Montag 14–16 Prof. **Gigon**
411. *Die Rezeption der griechischen Kultur durch die Römer*. Mittwoch 14–16 Derselbe
412. *Proseminar: Horaz Ars poetica*. Dienstag 14–16 Derselbe

413. *Lateinische Lektüre: Boethius consolatio philosophiae.* Montag 17–19 Prof. **Gigon**
414. \* *Griechischkurs für Anfänger, II. Teil.* Dienstag 14–16, Freitag 15–17 (verlegbar) Lektor **Müller**
415. \* *Lateinkurs für Anfänger, I. Teil.* Montag, Freitag 13.45–15 (verlegbar) Derselbe
416. \* *Lateinkurs für Anfänger, III. Teil (Lektüre).* 3 stündig Derselbe
417. *Spätromantik und Frührealismus.* Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **Kohlschmidt**
418. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Das Drama des „Jungen Deutschland“.* Dienstag 16–18 Derselbe
419. *Proseminar (Lehramtsschule): Der Sinn des Lektüreplans für Deutsch.* Freitag 8–10 Derselbe
420. \* *Nietzsche.* Freitag 18–19 (verlegbar) Pd. **Wildbolz**
421. \* *Lektüre ausgewählter Nietzsche-Texte.* Freitag 17–18 (verlegbar) Derselbe
422. *Proseminar: Probleme und Methoden der Literaturwissenschaft.* Montag 9–11 Derselbe
423. *Historische Grammatik des Deutschen: Flexion.* Dienstag, Donnerstag 9–10 Prof. **Henzen**
424. *Althochdeutsche und altsächsische Literatur: a) sprachliche Einführung mit Lektüre; b) Überblick über die Geschichte der Literatur der Karolingerzeit.* Dienstag, Donnerstag 10–11, Mittwoch 17–18 Derselbe
425. *Interpretation des Iwein.* Mittwoch 18–19 Derselbe
426. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung (über Wortforschung).* Mittwoch 9–11, alle 14 Tage Derselbe

427. *Proseminar: Altdeutsche Metrik*. Mittwoch 9–11, alle 14 Tage Prof. **Henzen**
428. *Das Drama der deutschen Schweiz im 16. Jahrhundert*. Donnerstag 17–19 Prof. **Zinsli**
429. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen)*. Dienstag, Freitag 9–10 Derselbe
430. *Deutsches Seminar, Abteilung Sprache und Literatur der deutschen Schweiz: Lektüre mit Übungen zum Drama des 16. Jahrhunderts*. Mittwoch 14–16, alle 14 Tage Derselbe
431. *Einführung in die Anglistik*. Montag 15–16 Prof. **R. Stamm**
432. *The Poetry of the Romantic Period*. Donnerstag, Freitag 14–15 Derselbe
433. *The American Novel*. Donnerstag 15–16 Derselbe
434. *Seminar: Lord Byron*. Samstag 10–12 Derselbe
435. *Proseminar: Shakespeare's "Antony and Cleopatra"*. Mittwoch 9–10, Freitag 15–16 Derselbe
436. *Altenglische Lektüre*. 2 stündig Hilfslektor **Utz**
437. *Translation into English, Reading and Interpretation of modern English texts (especially for students of English Philology)*. 2 hours Pd. **Charleston**
438. *More Problems of Modern English Syntax*. 1 hour By the same
439. *England and the English (I. The British Landscape)*. 1 hour By the same
440. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten*. Montag, Donnerstag 18–19 Dieselbe
441. *English synonyms*. Friday 17–18 Lektor **Leidig**
442. *Play reading*. Friday 18–19 by the same

443. *Applied phonetics and intonation*. 1 hour Lektor **Leidig**
444. \* *Stendhal, l'homme et l'œuvre*. Jeudi 18–19 Prof. **Walzer**
445. \* *Romanciers d'aujourd'hui: de Malraux à Camus*.  
Vendredi 11–12 Le même
446. \* *Cours pratique: Auteurs du XIXe siècle*. Vendredi 10–11  
et 14–15 Le même
447. *Proséminaire. Explication de textes: Flaubert, Madame  
Bovary*. Jeudi 9–11 Le même
448. *Séminaire. Conférences d'histoire littéraire: Stendhal et le  
réalisme*. Jeudi 14–16 Le même
449. \* *Un auteur, un livre (Préromantisme)*. Lundi 17–18 Pd. **Degoumois**
450. \* *Au carrefour du roman moderne: Madame Bovary*.  
Jeudi 17–18 Le même
451. *Wortbildung und Wortbedeutung im Italienischen*. Diens-  
tag 10–11 Prof. **Heinimann**
452. \* *La langue du XVIe siècle*. Mardi, jeudi 9–10 Le même
453. *Altspanisch: Einführung und Lektüre (Cid)*. 2stündig Derselbe
454. *Romanisches Seminar: Grundfragen der Syntax*. Mitt-  
woch 15–17 Derselbe
455. *Romanisches Proseminar: Einführung in die romanische  
Sprachwissenschaft*. Freitag 9–10 Derselbe
456. *Die sprachliche Gliederung Frankreichs*. Montag 15–17 Pd. **Hubschmid**
457. \* *Dante, "Inferno"*. Giovedì 10–11, venerdì 15–16 Prof. **Jenni**
458. \* *Proseminario (e Lettura di autori): La prosa d'arte, con  
speciale riguardo a D'Annunzio*. Giovedì 14–16 Lo stesso
459. *Seminario: Tragedie e poesie del Manzoni*. Martedì 14–16 Lo stesso

460. \* *Complementi di sintassi II. Lezioni ed esercitazioni.* Venerdì 14–15 Prof. **Jenni**
461. *Cours de langue espagnole.* Mardi, mercredi 17–18 Lecteur **De Nora**
462. *Lectura comentada de textos.* Mardi, jeudi 10–11 Le même
463. *Novelistas y prosistas españoles contemporáneos.* Mercredi 15–17 Le même
464. *Die historische und kulturelle Entwicklung Russlands, I. Teil: Von den Anfängen bis auf Katharina II.* Montag 17–18 Prof. **Dickenmann**
465. *Einführung ins Russische.* Montag 18–19.30 Derselbe
466. *Slavisches Seminar: Schubart, Europa und die Seele des Ostens.* Montag 14–15 Derselbe
467. *Serbokroatisch, II. Kurs.* Donnerstag 14–15 Derselbe
468. *Russisch, III. Kurs.* Donnerstag 15–16 Derselbe
469. *Die polnische Romantik, I. Teil: Mickiewicz und seine Vorläufer.* Donnerstag 18–19 Derselbe
470. \* *Grundzüge der Urgeschichte Afrikas (Steinzeit).* Mittwoch 14–15 Prof. **Bandi**
471. \* *Wand- und Kleinkunst des ausgehenden Eiszeitalters in Europa.* Mittwoch 15–16 Derselbe
472. *Seminar für Urgeschichte: Besprechung neuerer urgeschichtlicher Literatur.* Mittwoch 17–18 Derselbe
473. *Praktische Übungen: Aufarbeitung des mittelsteinzeitlichen Fundkomplexes von Birsimmen-Basishöhle bei Nenzlingen.* Mittwoch 20–22, im Historischen Museum Derselbe
474. \* *Griechische Geschichte im Zeitalter des Perikles.* Montag, Dienstag 10–11 Prof. **Walser**
475. \* *Quellenlektüre zur griechischen Geschichte.* 2stündig Derselbe



476. \* *Übungen zur antiken Geographie und Völkerkunde.*  
2stündig Prof. **Walser**
477. *Seminar für Alte Geschichte: Cicero als Politiker.*  
2stündig Derselbe
478. *Abendländisches Hochmittelalter: Montag 17–18, Mitt-  
woch 16–18, Donnerstag 15–16* Prof. **Deér**
479. *Quellenlektüre: Aus den Schriften Johanns von Salisbury.*  
Freitag 18–19.30 Derselbe
480. *Kolloquium für Vorgerückte.* 2stündig, nach Vereinba-  
rung Derselbe
481. *Paläographie, II. Teil: Die Schrift des 13. und 14. Jahr-  
hunderts.* Freitag 17–19 Prof. **Kern**
482. *Grundzüge der Siegelkunde und der Chronologie, I. Teil.*  
Freitag 15–16 Derselbe
483. \* *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter der nationalstaat-  
lichen Machtentfaltung (1849–1882).* Montag, Donners-  
tag, Freitag 16–17 Prof. **Näf**
484. \* *Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit (1871 bis zur  
Gegenwart).* Donnerstag, Freitag 17–18 Derselbe
485. *Kolloquium (für oberste Semester): Historische Grund-  
begriffe.* Dienstag 18–19 Derselbe
486. \* *Probleme der neueren Geschichte III: 17./18. Jahrhun-  
dert.* Mittwoch 18–19 Pd. **Walder**
487. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des  
17. Jahrhunderts.* Dienstag 16–17 Derselbe
488. *Schweizergeschichte im Aufriss bis 1830.* Montag, Diens-  
tag 17–18 Prof. **von Greyerz**
489. *Geschichte der Schweiz von 1830 bis zur Gegenwart.*  
Montag 8–10 Derselbe

490. *Repetitorium der Schweizergeschichte*. Montag 18–19 Prof. v. Greyerz
491. *Seminar für Schweizergeschichte (für Vorgerückte): Die Schweiz im 13. Jahrhundert*. Samstag 8–10 Derselbe
492. *Der Staat der Herzöge von Zähringen*. Montag 18–19 Pd. Strahm
493. *Antikes und mittelalterliches Buch und Bibliothekswesen*. Mittwoch 8–10 im Sitzungszimmer der Stadtbibliothek Derselbe
494. \* *Die Entstehung der Eidgenossenschaft im Spiegel der Chroniken und der Dichtung*. Dienstag 18–19 (verlegbar) Prof. Wirz
495. \* *Das Recht im Kriege und der Krieg im Recht, geschichtlich betrachtet*. Donnerstag 18–19 (verlegbar) Derselbe
496. *Militärwissenschaft und Kriegsgeschichte*. 1stündig, nach Vereinbarung N. N.
497. \* *Der religiöse Gehalt der antiken Kunst*. Dienstag 14–16 Prof. Schefold
498. *Frühklassische Vasenmaler. Übungen*. Dienstag 9.30–11 Derselbe
499. \* *Die Kunst der Frührenaissance in Italien*. Dienstag, Freitag 17–18 Prof. Hahnloser
500. \* *Ausgewählte Objekte aus bernischen Sammlungen*. Mittwoch 14–16 Derselbe
501. *Seminar: Quattrocentoprobleme*. Donnerstag 8–10 Derselbe
502. *Kolloquium: Buchmalerei und Kleinplastik des frühen Mittelalters (mit Besprechung von Handschriften der Burgerbibliothek)*. Mittwoch 16–18 Prof. Homburger
503. \* *Michelangelo und seine Zeit*. Montag und Donnerstag 17–18 Prof. Huggler
504. \* *Poussin und Claude Lorrain*. Übungen, 2stündig nach Vereinbarung Derselbe
505. \* *Einzelerscheinungen der modernen Malerei unter kunstgeschichtlichem und psychopathologischem Aspekt*. Gemeinsam mit Pd. Spoerri. Seminar, 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe

506. \* *Grundformen des Städtebaus*. Freitag 18–19 Pd. Hofer
507. \* *Übungen: Bauprobleme in Altstädten. Mit Besichtigungen*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
508. \* *Musik des Mittelalters*. Freitag 17–19 Prof. Geering
509. \* *Das deutsche begleitete Lied bis Mozart*. Dienstag 18–19 Derselbe
510. *Seminar: Frühe mittelalterliche Mehrstimmigkeit*. Donnerstag 8–10 (verlegbar) Derselbe
511. *Proseminar: Troubadours, Trouvères, Minnesänger*. Samstag 9–11 (verlegbar) Derselbe
512. \* *Collegium musicum vocale: Sequenzen und Tropen*. Montag 19–20 Derselbe
513. \* *Das symphonische Werk Mozarts*. Montag 18–19  
Frau Prof. Dikenmann-Balmer
514. \* *Einführung in die Probleme der Musikentwicklung*. Mittwoch 15–16 Derselbe
515. \* *Beethovens Symphonien II (5. bis 9. Symphonie)*. Mittwoch 18–19 Derselbe
516. *Proseminar: Studien zur Harmonik verschiedener Epochen*. Mittwoch 14–15 Derselbe
517. *Seminar: Studien zum Verhältnis von Sprache und Melodie*. Mittwoch 16–18 Derselbe
518. \* *Collegium musicum instrumentale*. Dienstag 13–14 Derselbe
519. *Notationskunde: Die Mensuralnotation des 15. und 16. Jahrhunderts*. Montag 15–16 (verlegbar) Pd. v. Fischer
520. \* *Die deutsche Musik des 20. Jahrhunderts*. Montag 17–18 Derselbe

521. \* *Pioniere des modernen Theaters*. Dienstag 14–15 Dr. Stadler
522. \* *Theaterwissenschaftliche Übungen (Theater, Hörspiel, Film)*. Donnerstag 14–16 Derselbe

*Anmerkung:*

Einführung in die Soziologie, siehe Nr. 142.

Soziologie der Wirtschaft, siehe Nr. 143.

Lektüre mit Interpretations- und Sprachübungen, siehe Nr. 689.

Fortbildungskurs in deutscher Sprache für Fremdsprachige, siehe Nr. 685.

Übungen in vergleichender Semantik für Fremdsprachige, siehe Nr. 686.

Weitere Vorlesungen über deutsche Sprache, siehe Nr. 683, 684.

Journalistische Übungen, siehe Nr. 119.

Das schwererziehbare und nervöse Kind, siehe Nr. 265.

Technisch wichtige Eigenschaften der Gesteine, siehe Nr. 654.

### **Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät \***

523. *Differentialrechnung*. Dienstag bis Freitag 8–9 Prof. Scherrer
524. *Übungen zur Differentialrechnung*. Freitag 15–16 Derselbe
525. *Differentialgeometrie II*. Dienstag, Mittwoch 9–10 Derselbe
526. *Geometrisches Seminar*. Freitag 16–17 Derselbe
528. *Spezielle Funktionen*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–12 Prof. Hadwiger
529. *Einführung in die allgemeine Mengenlehre*. Dienstag, Donnerstag 10–11 Derselbe

*Anmerkung:*

\* Zu den Vorlesungen der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den Praktika und Seminarien nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

530. <i>Übungsstunde</i> . Dienstag 15–16	Prof. Hadwiger
531. <i>Analytisches Seminar</i> . Dienstag 17–18	Derselbe
532. <i>Kolloquium über Verbandstheorie</i> . Gemeinsam mit Prof. Nef. 1stündig	Derselbe
533. <i>Algebraische Analysis II (mit Übungen)</i> . Montag 17–18, Donnerstag 15–17	Prof. Michel
534. <i>Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.)</i> . Montag 15–17	Derselbe
535. <i>Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion)</i> . Mittwoch 10–12	Derselbe
536. <i>Repetitorium mit Übungen</i> . Freitag 14–15	Derselbe
537. <i>Analytische Geometrie II (Kegelschnitte)</i> . Freitag 15–17	Derselbe
538. <i>Einführung in die Algebra und Zahlentheorie</i> . Montag 8–10, Freitag 8–9	Prof. Nef
539. <i>Gewöhnliche Differentialgleichungen</i> . Freitag 9–10, Samstag 8–10	Derselbe
540. <i>Aufbau und Anwendung moderner Rechengерäte, 2. Teil</i> . Montag, Mittwoch 17–18	Derselbe
541. <i>Kolloquium über Verbandstheorie</i> . Gemeinsam mit Prof. Hadwiger. 1stündig	Derselbe
542. <i>Theorie der mathematischen Reserven</i> . Dienstag bis Donnerstag 8–9	Prof. Alder
543. <i>Methoden der Konstruktion von Sterbefafeln</i> . Dienstag 9–10	Derselbe
544. <i>Statistische Verteilungen (allgemeine Theorie und ihre Anwendung auf die wichtigsten theoretischen Verteilungen)</i> . Montag 15–17, Mittwoch 9–10	Derselbe
545. <i>Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar</i> . Gemeinsam mit Prof. Wegmüller. Freitag 17–18	Derselbe

546. *Grundlagen der mathematischen Statistik, mit Übungen.*  
Montag 14–15, Dienstag 14–15, 16–17, Freitag 14–15 Prof. **Wegmüller**
547. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar.*  
Gemeinsam mit Prof. Alder. Freitag 17–18 Derselbe
548. *Praktische Astrophysik.* Montag 16–18, Mittwoch 10–11 Prof. **Schürer**
549. *Aufbau und Dynamik des Milchstrassensystems.* Dienstag  
16–18, Donnerstag 17–18 Derselbe
550. *Kleines astronomisches Praktikum.* An einem Wochen-  
abend Derselbe
551. *Einwirkungen des Wetters auf den Menschen und die  
Pflanzen (Bioklimatologie).* Donnerstag 17–19 Lektor **Bider**
552. *Experimentalphysik I (Mechanik, Schwingungslehre,  
Akustik, Wärme).* Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. **Houtermans**
553. *Einführung in die mathematische Behandlung einfacher  
physikalischer Probleme (für Anfänger, insbesondere Me-  
diziner und Sekundarlehrer).* Donnerstag 12–13 Derselbe
554. *Physikalisches Praktikum für Anfänger I, II, III.* 4 stün-  
dig. Montag, Mittwoch, Donnerstag 14–18 Derselbe
555. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.* Nach persön-  
licher Vereinbarung Derselbe
556. *Praktikum über Radioaktivität.* Gemeinsam mit Prof.  
Buser und Pd. Minder. 4stündig Derselbe
557. *Spezielle Relativitätstheorie.* 2stündig Prof. **Mercier**
558. *Mechanik deformierbarer Körper, mit Übungen.* 3stündig Derselbe
559. *Probleme der theoretischen Physik in kanonischer Behand-  
lung, samt Seminar dazu.* 3stündig Derselbe
560. *Philosophisch-naturwissenschaftliche Prinzipien* Derselbe
561. *Einführung in die Kernphysik, für Studierende der exak-  
ten Naturwissenschaften.* Mittwoch, Freitag 11–12 Prof. **Peyrou**

562. *Ergänzungsseminar zur Hauptvorlesung, für Studierende der Physik und Mathematik.* Mittwoch 18–19 Prof. Peyrou
563. *Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene I–II.* Ganztägig, nach Vereinbarung Derselbe
564. *Repetitorium zur Experimentalphysik.* Freitag 9–10 Derselbe
565. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.* Nach persönlicher Vereinbarung. Ganztägig Derselbe
566. *Elementare Probleme aus dem Gebiete der Mechanik und Wärmelehre.* Freitag 14–15, 16–17 Pd. Schilt
567. *Verstärkertechnik I (Einführung, Verstärkerbau, Schaltungstheorie).* Mit Übungen und Demonstrationen. Dienstag 17–19 Prof. König
568. *Instrumentenkunde. Mit Demonstrationen.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
569. *Kosmische Strahlung.* Dienstag 16–17 Pd. Teucher
570. *Physikalisches Proseminar.* Dienstag 14–15 Derselbe
571. *Zusatzvorlesung zum Praktikum für Naturwissenschaftler.* Donnerstag 17–18 Derselbe
572. *Physikalisches Kolloquium.* Gemeinsam mit den Professoren König, Mercier, Peyrou und Schürer. Freitag 17–19. Nach besonderer Ankündigung Prof. Houtermans
- Institutskolloquium.* Gemeinsam mit Prof. Peyrou. Siehe besondere Ankündigung Derselbe
573. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.* Montag bis Freitag 10–11 Prof. Feitknecht
574. *Übungen und Ergänzungen zur anorganischen und physikalischen Chemie.* Freitag 15–16 Derselbe
575. *Besprechungen und Ergänzungen zum chemischen Praktikum, für Anfänger und Mediziner.* Dienstag 17–18 Derselbe

576. *Praktikum für anorganische Chemie*. Ganz- oder halbtägig Prof. Feitknecht
577. *Praktikum für analytische Chemie*. Gemeinsam mit Prof. Buser. Ganz- oder halbtägig Derselbe
578. *Praktikum für physikalische Chemie*. Gemeinsam mit Prof. Huber. Ganz- oder halbtägig Derselbe
579. *Kleines Praktikum für anorganische, analytische oder physikalische Chemie*. Nach Vereinbarung Derselbe
580. *Chemisches Praktikum für Mediziner*. Montag oder Donnerstag 14–18 Derselbe
581. *Einführung in die chemische Thermodynamik*. 2 stündig Prof. Huber
582. *Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie*. Freitag 14–15 Derselbe
583. *Praktikum für physikalische Chemie*. Gemeinsam mit Prof. Feitknecht. Ganz- oder halbtägig Derselbe
584. *Praktikum für Vorgerückte*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
585. *Radiochemie II*. 1 stündig Prof. Buser
586. *Analytische Chemie II*. 2 stündig Derselbe
587. *Besprechungen zur qualitativen Analyse*. 1 stündig Derselbe
588. *Repetitorium zur analytischen Chemie*. 1 stündig Derselbe
589. *Praktikum für analytische Chemie*. Gemeinsam mit Prof. Feitknecht. Ganz- oder halbtägig Derselbe
590. *Praktikum für Vorgerückte*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
591. *Praktikum über Radioaktivität*. Gemeinsam mit Prof. Houtermans und Pd. Minder. 4 stündig Derselbe
592. *Chemie und Technologie nichtmetallischer Werkstoffe (Keramik, Silikate, Halbleiter u. a.)*. 1 stündig Pd. Aebi



593. *Arzneimittelsynthesen: Chemotherapeutica, Antibiotika, Desinfektionsmittel, Insektizide, Mitosegifte.* Dienstag 16–17 Pd. Marxer
594. *Organische Chemie II.* Dienstag, Freitag 8–9 Prof. Signer
595. *Makromolekulare Festkörper.* Donnerstag 8–9 Derselbe
596. *Organisch-chemisches Praktikum.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
597. *Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker.* Nach Vereinbarung Derselbe
598. *Teerfarbstoffe.* 1stündig Prof. Nitschmann
599. *Repetitorium der organischen Chemie für Chemiker.* 1stündig Derselbe
600. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Doktoranden.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
601. *Biochemisches Seminar I. Biochemie des Phosphors und des Schwefels.* Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Lehmann, Schopfer und Signer. Dienstag 17–19. Alle 14 Tage, alternierend mit Nr. 602 Derselbe
602. *Biochemisches Seminar II. Biochemische Methoden.* Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Lehmann, Schopfer und Signer. Dienstag 17–19. Alle 14 Tage, alternierend mit Nr. 601 Derselbe
603. *Methoden der präparativen organischen Chemie, 3. Teil.* 2stündig Lektor Allemann
604. *Chemie der Lebensmittel und deren Bedeutung für die Ernährung, I. Allgemeiner Teil.* Dienstag 8–10 Prof. Högl
605. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
606. *Chemie und Technologie der Milch und Milcherzeugnisse.* 1stündig, nach Vereinbarung Prof. Hostettler

607. *Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thallophyten.* Montag bis Freitag 8–9 Prof. Schopfer
608. *Anfängerpraktikum. Cytologie, Cytophysiologie und Anatomie.* Freitag oder Samstag 14–17 Derselbe
609. *Praktische Arbeiten: Cytologie, Anatomie, Physiologie, Biochemie.* Gemeinsam mit Pd. Grob. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
610. *Kleines physiologisch-chemisches Praktikum, mit Einführung in die Cytologie, für Nichtbotaniker.* Gemeinsam mit Pd. Grob. Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
611. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorgerückte.* Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
612. *Die Grundzüge der Wirkstofflehre bei Pflanzen, II.* Montag 17–18 Derselbe
613. *Seminar über aktuelle Fragen der Pflanzenphysiologie und Morphogenesis.* Mittwoch 17–18 Derselbe
614. *Repetitorium der Botanik.* Freitag 17–18 Derselbe
615. *Grundriss der Systematik und Phylogenie der Gymnospermen.* 1 Stunde Vorlesung, 1 Stunde Praktikum und Demonstrationen Prof. Welten
616. *Pollenanalyse II. Kleinere eigene Arbeiten und Kolloquium.* 3stündig Derselbe
617. *Geobotanisches Praktikum (Pflanzengeographie, Bodenkunde, Arbeiten im Herbar).* 2stündig Derselbe
618. *Repetitorium der pharmazeutischen Botanik.* 1stündig Derselbe
619. *Chemie und Biochemie der Vitamine. Wasserlösliche Vitamine, II. Teil, und fettlösliche Vitamine.* Mittwoch 14–15 Pd. Grob
620. *Kleines physiologisch-chemisches Praktikum, mit Einführung in die Cytologie, für Nichtbotaniker.* Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe

621. *Praktische Arbeiten: Cytologie, Anatomie, Physiologie, Biochemie.* Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung **Pd. Grob**
622. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Montag, Dienstag, Mittwoch 11–12 **Prof. Lehmann**
623. *Demonstrationen und Repetitorium.* Donnerstag 11–12 **Derselbe**
624. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Gemeinsam mit den Professoren Rosin und Lüscher. Dienstag 14–17 **Derselbe**
625. *Zoologisches Halbpraktikum I–III.* Gemeinsam mit den Professoren Rosin und Lüscher. Halbtägig, nach Vereinbarung **Derselbe**
626. *Wissenschaftliche Arbeiten (aus den Gebieten der experimentellen Embryologie und der submikroskopischen Zellforschung).* Ganztägig **Derselbe**
627. *Seminar: Lichtsinnesorgane bei Insekten und Wirbeltieren.* Gemeinsam mit den Professoren Rosin und Lüscher und Prof. Meyer-Holzapfel. 1stündig, nach Vereinbarung **Derselbe**
628. *Einführung in die Parasitologie und in die Gewebelehre.* Freitag 11–12 **Prof. Lüscher**
629. *Zoophysiologie.* Mittwoch 17–18 **Derselbe**
630. *Wissenschaftliche Arbeiten (aus dem Gebiete der Zoophysiologie).* Ganztägig **Derselbe**
631. *Populationsgenetik, mit Übungen.* 1stündig **Prof. Rosin**
632. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere (für Teilnehmer der Phil.-nat. Fakultät am zoologischen Anfängerpraktikum).* Freitag 11–12 **Derselbe**
633. *Repetitorium der Zoologie für Studierende der Phil.-nat. Fakultät.* 1stündig **Derselbe**

634. *Wissenschaftliche Arbeiten (aus dem Gebiete der Vererbungslehre)*. Ganztägig Prof. Rosin
635. *Einführung in die Tierpsychologie*. 1stündig  
Frau Prof. Meyer-Holzapfel
636. *Mineralogie. Für Chemiker, Mineralogen und Geologen im 1. oder 2. Semester*. 1stündig Prof. Niggli
637. *Kristalloptik (mit Übungen am Polarisationsmikroskop)*.  
 Dienstag 14–16 (verlegbar) Derselbe
638. *Petrologie I (für Geologen und Mineralogen)*. 1stündig,  
 nach Vereinbarung Derselbe
639. *Petrologie III*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
640. *Erzlagerstätten*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
641. *Dreistündiges Praktikum* Derselbe
642. *Kristallographisches Praktikum. Für Mineralogen und Geologen im 3. Semester*. 4stündig Derselbe
643. *Sechsstündiges Praktikum*. Gemeinsam mit Pd. Hügi Derselbe
644. *Halbtägiges Praktikum* Derselbe
645. *Ganztägiges Praktikum* Derselbe
646. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium*. Gemeinsam mit  
 den Professoren Cadisch, Nowacki, Streckeisen und  
 Rutsch Derselbe
647. *Kristallographie I (= Allgemeine Mineralogie I, Kristallgeometrie, Kristallphysik; für Mineralogen, Chemiker, Physiker und Geologen)*. Mittwoch 14–16, Freitag  
 9–10 Prof. Nowacki
648. *Kristallstereochemie und Bindungskräfte in Kristallen II*.  
 1stündig Derselbe

649. *Kristallographisches Praktikum (für Chemiker und Physiker)*. 4stündig Prof. Nowacki
650. *Sechsstündiges Praktikum* Derselbe
651. *Halbpraktikum* Derselbe
652. *Ganzpraktikum* Derselbe
653. *Geochemie I für Mineralogen, Geologen und Chemiker* (vom 3. Semester an). 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Hügi
654. *Technisch wichtige Eigenschaften der Gesteine, mit Berücksichtigung von Bauwerken und Betrieben, für Mineralogen, Geologen und Kunsthistoriker*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
655. *Sechsstündiges Praktikum*. Gemeinsam mit Prof. Niggli Derselbe
656. *Gesteine und Gesteinsprovinzen eruptiver Abkunft*. Mittwoch 15–17 (verlegbar) Prof. Streckeisen
657. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium*. Gemeinsam mit den Professoren Cadisch, Niggli, Nowacki und Rutsch Derselbe
658. *Geologie der Alpen (exkl. Schweizer Alpen)*. Donnerstag 11–12, Freitag 17–18 Prof. Cadisch
659. *Einführung in die praktische Geologie*. Dienstag 17–18, Mittwoch 18–19 Derselbe
660. *Dreistündiges Praktikum*. Freitag 14–17. Gemeinsam mit Lektor Grunau Derselbe
661. *Praktikum an 2 Halbtagen*. Gemeinsam mit Lektor Grunau Derselbe
662. *Praktikum an 3 Halbtagen*. Gemeinsam mit Lektor Grunau Derselbe
663. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten*. Täglich. Gemeinsam mit Lektor Grunau Derselbe

664. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium*. Gemeinsam mit den Professoren Niggli, Rutsch, Nowacki und Streck-eisen Prof. Cadisch
665. *Allgemeine Palaeontologie*. Donnerstag 14–15 und 18–19. Die zweite Stunde eventuell verlegbar Prof. Rutsch
666. *Palaeontologisches Praktikum*. Donnerstag 15–18 Derselbe
667. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium*. Gemeinsam mit den Professoren Cadisch, Niggli, Nowacki und Streck-eisen Derselbe
668. *Erdgeschichte II (Stratigraphie)*. Jura und Kreide. Don-nerstag, Freitag 11–12 Lektor Grunau
669. *Erdölgeologie II*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
670. *Physikalische Geographie, II. Teil*. Montag, Dienstag 14–15 Prof. Gygax
671. *Geographie der Schweiz II*. Donnerstag 14–15 Derselbe
672. *Geographisches Repetitorium*. 1stündig, nach Verein-barung Derselbe
673. *Kartographische Übungen*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
674. *Geographisches Praktikum*. 4stündig (Vermessung) Derselbe
675. *Probleme der technischen Hydraulik (mit Exkursionen)*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
676. *Geographisches Kolloquium*. 2stündig, alle 14 Tage Derselbe
677. *Länderkunde von Nordamerika*. Donnerstag 16–17, Frei-tag 16–18 N. N.
678. *Repetitorium in Länderkunde*. 1stündig, nach Verein-barung N. N.
679. *Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie*. Samstag 8–10; die dritte Stunde nach Vereinbarung N. N.

680. *Wirtschaftsgeographisches Seminar, mit speziellen Arbeiten.* 2stündig, nach Vereinbarung N. N.
681. *Ausgewählte Beispiele aus der Geschichte der schweizerischen Kulturlandschaft.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Grosjean
682. *Geographisches Praktikum für Anfänger.* 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe

## Lehramtsschule

### I. 2

683. *Übungen zur Laut- und Formenlehre des Deutschen.* Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–9 Prof. Zinsli
684. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen).* Dienstag, Freitag 9–10 Derselbe
685. † *Fortbildungskurs in deutscher Sprache für Fremdsprachige: Lesen und Erklären moderner literarischer Texte.* 2stündig Lektorin Waelti
686. † *Übersetzen aus dem Französischen, Englischen, Italienischen, mit Übungen in vergleichender Semantik.* 2stündig Dieselbe
687. \* *Romanciers d'aujourd'hui: de Malraux à Camus.* Vendredi 11–12 Prof. Walzer
688. †† *Proséminaire. Explication de textes: Flaubert, Madame Bovary.* Jeudi 9–11 (provisoirement) Le même
689. *Lektüre mit Interpretations- und Sprachübungen.* Donnerstag 10–12 Lecteur Donzé
690. † *Grammaire française: théorie et exercices.* Lundi 8–10 Le même

† Für Französisch- und Italienischsprechende.

†† Für Französischsprachende.

691. *Exercices de grammaire française*. Lundi 15–16, mercredi 14–16  
Lecteur **Kuenzi**
692. *The American Novel*. Donnerstag 15–16  
Prof. **R. Stamm**
693. *Translations into English, Grammar, Reading and Interpretation of English Texts*. Dienstag 10–11, Mittwoch 9–10  
Pd. **Charleston**
694. *Complementi di sintassi II. Lezioni ed esercitazioni*. Venerdì 14–15  
Prof. **Jenni**
695. *Lettura di prosa moderna. Esercizi di conversazione e di esposizione*. Mercoledì, venerdì 17–18  
Lo stesso
696. *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter der nationalstaatlichen Machtentfaltung (1849–1882)*. Montag, Donnerstag, Freitag 16–17  
Prof. **Näf**
697. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 17. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17  
Pd. **Walder**
698. *Schweizergeschichte im Aufriss bis 1830*. Montag, Dienstag 17–18  
Prof. **von Greyerz**
699. *Religionsgeschichtliche Einleitung ins Alte Testament*.  
Istündig, nach Vereinbarung  
Lektor **Amstutz**
700. *Die religiöse Entwicklung der Jugendlichen. Mit Diskussionen*. Istündig, nach Vereinbarung  
Derselbe
701. *Einführung in die Begriffswelt des Alten Testaments*.  
Istündig, nach Vereinbarung  
Lektor **Feldges**
702. *Biographien aus der Kirchengeschichte*. Istündig, nach Vereinbarung  
Derselbe
703. *Physikalische Geographie, II. Teil*. Montag, Dienstag 14–15  
Prof. **Gygax**
704. *Geographie der Schweiz II*. Donnerstag 14–15  
Derselbe
705. *Kartographische Übungen*. Istündig, nach Vereinbarung  
Derselbe



706. *Technisch Zeichnen*. Montag 10–12 Lektor Braaker
707. *Schrift und schmückendes Zeichnen*. Samstag 8–10 Derselbe
708. *Farbübungen*. Samstag 10–12 Derselbe
709. *Turnen: Übungen der Grundschule, Hindernis- und Geräteturnen, Hallenspiele, Schwimmen*. Dienstag, Freitag 18–19, 3. Stunde nach Vereinbarung, 6 Tage Skikurs im Frühjahr Lektor Müllener

#### I. 4

710. *Allgemeine Erziehungslehre*. Montag, Dienstag 18–19 Prof. Schmid
711. *Pädagogisches Seminar: Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pädagogik*. Text: W. Flitner: „Die Erziehung“. I. Abteilung: 2stündig, alle 14 Tage nach Vereinbarung Derselbe
712. *Pädagogisches Seminar: Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pädagogik*. Text: W. Flitner: „Die Erziehung“. II. Abteilung: 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
713. *Pädagogisches Seminar: Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pädagogik*. Text: W. Flitner: „Die Erziehung“. III. Abteilung: 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
714. *Sprachkunde mit Übungen: Grundfragen der Sprachbetrachtung* Dienstag 10–11; *Das Drama der deutschen Schweiz im 16. Jahrhundert*. Donnerstag 17–18 Prof. Zinsli
715. *Spätromantik und Frührealismus*. Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. Kohlschmidt
716. *Proseminar: Der Sinn des Lektüreplans für Deutsch*. Freitag 8–10 Derselbe
717. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: La langue du XVIIe siècle*. Mardi, jeudi 9–10 Prof. Heinemann

718. \* *Stendhal, l'homme et l'œuvre*. Jeudi 18–19 Prof. **Walzer**
719. \* *Cours pratique: Auteurs du XIXe siècle*. Vendredi 10–11  
et 14–15 Le même
720. *The American Novel*. Donnerstag 15–16 Prof. **R. Stamm**
721. *Proseminar: Shakespeare's "Antony and Cleopatra"*.  
Mittwoch 9–10 und Freitag 15–16 Derselbe
722. *Lettura di autori (e Proseminario): La prosa d'arte, con  
speciale riguardo a D'Annunzio*. Giovedì 14–16 Prof. **Jenni**
723. *Dante, "Inferno"*. Giovedì 10–11, venerdì 15–16 Lo stesso
724. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des  
17. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17 Pd. **Walder**
725. *Repetitorium*. Dienstag 17–18 Derselbe
726. *Geschichte der Schweiz von 1830 bis zur Gegenwart*. Montag  
8–10 Prof. **von Greyerz**
727. *Die religiöse Lage der Gegenwart I*. 2stündig, nach Ver-  
einbarung Lektor **Amstutz**
728. *Ethik*. Mittwoch 10–11 Lektor **Feldges**
729. *Übungen*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
730. *Geographie der Schweiz II*. Donnerstag 14–15 Prof. **Gygax**
731. *Geographisches Repetitorium*. 1stündig, nach Vereinba-  
rung Derselbe
732. *Länderkunde von Nordamerika*. Donnerstag 16–17, Frei-  
tag 16–18 N. N.
733. *Malen*. Montag 14–16 Lektor **Braaker**
734. *Figürliches Zeichnen*. Mittwoch 14–16 Derselbe

735. *Kunstgeschichte innerhalb des Zeichenunterrichts*. Mittwoch 16–17  
Lektor **Braaker**
736. *Methodik des Zeichenunterrichts*. Mittwoch 17–18  
Derselbe
737. *Didaktik: Kolloquium über Fragen der allgemeinen Sekundarschulmethodik*. Montag 16–18  
Direktor **Pulver**

## II. 2

738. *Algebraische Analysis II (mit Übungen)*. Montag 17–18,  
Donnerstag 15–17  
Prof. **Michel**
739. *Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.)*. Montag 15–17  
Derselbe
740. *Analytische Geometrie II (Kegelschnitte)*. Freitag 15–17  
Derselbe
741. *Experimentalphysik I (Mechanik, Schwingungslehre, Akustik, Wärme)*. Montag bis Donnerstag 9–10  
Prof. **Houtermans**
742. *Einführung in die mathematische Behandlung einfacher physikalischer Probleme (für Anfänger, insbesondere Mediziner und Sekundarlehrer)*. Donnerstag 12–13  
Derselbe
743. *Repetitorium zur Experimentalphysik*. Freitag 9–10  
Prof. **Peyrou**
744. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie*. Montag bis Freitag 10–11  
Prof. **Feitknecht**
745. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Montag, Dienstag, Mittwoch 11–12  
Prof. **Lehmann**
746. *Zoologisches Praktikum für Anfänger. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Gemeinsam mit Prof. Rosin und Prof. Lüscher (ev. im 4. Semester). Dienstag 14–17  
Derselbe
747. *Zoophysiologie (im Rahmen der Hauptvorlesung)*. Mittwoch 17–18  
Prof. **Lüscher**

748. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere (für Teilnehmer am zoologischen Anfängerpraktikum)*. Freitag 11–12 Prof. Rosin
749. *Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thallophyten*. Montag bis Freitag 8–9 Prof. Schopfer
750. *Geologische Vorlesung, nach freier Wahl*. 2stündig Prof. Cadisch

*Anmerkung:*

Geographie, Religion, Turnen, Zeichnen, siehe Abteilung I. 2.

## II. 4

751. *Differentialrechnung*. Dienstag bis Freitag 8–9 Prof. Scherrer
752. *Übungen zur Differentialrechnung*. Freitag 15–16 Derselbe
753. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion)*. Mittwoch 10–12 Prof. Michel
754. *Repetitorium mit Übungen*. Freitag 14–15 Derselbe
755. *Physikalisches Praktikum für Anfänger, II*. Donnerstag 14–18 Prof. Houtermans
756. *Chemisches Praktikum*. 8stündig Prof. Feitknecht
757. *Anfängerpraktikum. Cytologie, Cytophysiologie, Anatomie*. Freitag oder Samstag 14–17 Prof. Schopfer
758. *Zoologisches Praktikum für Anfänger. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Gemeinsam mit den Professoren Rosin und Lüscher. Dienstag 14–17 Prof. Lehmann
759. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen)*. Dienstag, Freitag 9–10 Prof. Zinsli

*Anmerkung:*

Allgemeine Erziehungslehre, Didaktik, Geographie, Religion, Zeichnen, siehe Abteilung I. 4.

## Vorkurs für Inhaber eines Maturitätszeugnisses

760. *Einführung in die allgemeine Psychologie und Pädagogik.*  
4stündig Direktor **Pulver**
761. *Einführung in die Elemente der Volksschulmethodik.*  
2stündig Derselbe
762. *Gemeinsame Lektionsbesuche.* 2stündig Derselbe
763. *Lehrübungen in städtischen Primarschulklassen* Derselbe
764. *Ausgewählte Fragen der Gesundheitslehre, mit besonderer Berücksichtigung von Kind und Schule* Lektorin **Sauter**
765. *Turnen: Einführung in die Hauptstoffgebiete für Mädchen und Knaben. Gemeinsame Lektionsbesuche, Lehrübungen.*  
3stündig, nach Vereinbarung Lektor **Müllener**
766. *Wandtafelzeichnen.* 1. Abt. Mittwoch 8–10, 2. Abt. Mittwoch 10–12 Lektor **Braaker**

## Nachtrag

767. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen (separat belegbar; gilt nicht als Vorlesung für bernische Fürsprecher).* Dienstag 16–17 Prof. **Dettling**
768. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium. Gemeinsam mit den Professoren Niggli, Cadisch, Streckeisen und Rutsch* Prof. **Nowacki**
769. *Chirurgische Grundbegriffe (zugleich Repetitorium aus dem Gesamtgebiete der Chirurgie).* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Andina**

# Universitätssport

**Beginn der Übungen:** Mittwoch, den 24. Oktober 1956.

**Leitung:** Universitätssportlehrer Dr. Ernst Saxer; Akademische Sportkommission (ASK) und verschiedene Trainingsleiter.

**Sprechstunden:**

- a) *Universitätssportlehrer:* Dienstag und Donnerstag von 11–12 Uhr; Falkenplatz 16, II. Stock; Telephon 2 64 42; sowie Freitag von 10–11 Uhr, gemeinsam mit der ASK im Büro der ASK.
- b) *Akademische Sportkommission:* Büro ASK, Gesellschaftsstrasse 2, Studentenheim, I. Stock; Telephon 3 97 10. Die Zeit der Sprechstunden wird im Sportprogramm bekanntgegeben.

**Turn- und Sportprogramm:** Unentgeltlich zu beziehen bei Semesterbeginn in der Kanzlei der Universität, im Büro der ASK oder im Büro des Universitätssportlehrers.

## A. EINZELSPORT

### I. Allgemeines Konditionstraining.

Der Universitätssportlehrer leitet wöchentlich drei Übungen für Studenten und eine bis zwei Übungen für Studentinnen in der Universitätssporthalle, Neubrückstrasse 155, Telephon 2 47 58 (Tramendstation Nr. 1, Brückfeld). Die Übungszeiten werden im Sportprogramm festgelegt.

**II. Trainingsstunden** für Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen und Vereine nach Vereinbarung mit dem Universitätssportlehrer.

**III. Spezielle Übungen in leichtathletischem Wintertraining, Boxen, Fechten, Reiten, Schwimmen, Eislaufen, Skifahren, Tischtennis.** Nähere Angaben sind im Sportprogramm zu finden.

## B. MANNSCHAFTSSPORT

Es werden besondere Übungen durchgeführt in **Fussball, Hallenhandball, Basketball**. Die diesbezüglichen Angaben sind im Sportprogramm enthalten.

## C. WETTKÄMPFE

- a) **Bernische Universitätsmeisterschaften in Korbhall, Fussball (Turnier), Hallenhandball (Turnier), Waldlauf, Skifahren, Orientierungslauf, Basketball.**
- b) **Schweizerische Hochschulmeisterschaften in Geländelauf, Orientierungslauf, Boxen, Basketball, Skifahren.**
- c) **Vergleichswettkämpfe mit ausländischen Universitäten in Skifahren und Mannschaftsspielwettkämpfen.**

Die Delegationen an die schweizerischen und ausländischen akademischen Wettkämpfe werden durch die Leitung bestimmt.

## Preisauflage, fällig auf den 1. August 1956

**Eduard-Adolf-Stein-Preis** (Christkatholisch-theologische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die religiöse und kirchliche Stellung Ph. A. v. Segessers.“

## Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1956

**Travers-Bergström-Stiftung** (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Rechtsamegemeinden des Kantons Bern. Entstehung, Organisation und Rechtsstellung, wirtschaftliche Bedeutung.“

**Lazarus-Preis** (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Philipp Albert Stapfer als Philosoph.“

**Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern:** Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

## Fakultätspreise

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Bedeutung des Humanismus für Zwingli und seine Beurteilung in der Zwingliforschung seit Walter Köhler.“

**Christkatholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Der Begriff Heilsgeschichte ist exegetisch und biblisch-theologisch zu prüfen.“

**Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Eine soziologische Analyse der Zusammenhänge zwischen Nationalbewusstsein und Nationalismus einerseits und den Tendenzen zum wirtschaftlichen Staatsinterventionismus und der Planwirtschaft andererseits, mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung in Europa seit dem Ende des Ersten Weltkrieges.“

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Reanimation, Möglichkeiten und Grenzen.“

**Veterinär-medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Bestehen Zusammenhänge zwischen der Gebärparese und der Nephritis bei Kühen?“

**Philosophisch-historische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Der Sprachwandel im heutigen Berndeutsch (dargestellt auf Grund von Aufnahmen bei Menschen verschiedenen Alters und Berufs in einer bestimmten, den Neuerungen offenen Gegend des Berner Mittellandes).“

**Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät.** Die 1. Aufgabe lautet: „Es sind die Kulturbedingungen, die Stoffwechselfysiologie und der Wirkstoffbedarf der Laktoflavin-abbauenden Bakterien zu untersuchen.“

**Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät.** Die 2. Aufgabe lautet: „Es ist die Konstitution einer geeignet gewählten organischen Verbindung durch Bestimmung ihrer Kristallstruktur abzuklären.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

## Preisauflage, fällig auf den 1. August 1957

**Eduard-Adolf-Stein-Preis** (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Der Begriff der Polizei in der staatsrechtlichen Rechtsprechung des Bundesgerichtes.“

## Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1957

**Travers-Borgström-Stiftung** (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Grenzen der Besteuerung.“

**Lazarus-Preis** (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Beurteilung der Schülerleistungen in der *Primar-, Sekundar- und höheren Mittelschule*. Welche Bedenken erheben sich gegen die Noten-Zeugnisse, welche Möglichkeiten bestehen zu ihrer Ersetzung, und welche Erfahrungen wurden bei entsprechenden Versuchen gemacht? (Die Beschränkung auf einen der genannten Schultypen ist gestattet).“

**Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern:** Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

## Fakultätspreise

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Land und Volk bei Martin Buber.“

**Christkatholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist die Tradition vom Auszug aus Ägypten in den biblischen Büchern ausserhalb des Pentateuchs nach ihrer eventuellen Abhängigkeit, Selbständigkeit und Weiterentwicklung gegenüber der des Pentateuchs zu untersuchen.“

**Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Der Einfluss von Geldwertveränderungen auf die Forderungsbilanz.“

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Beziehungen zwischen Digitaliswirkung und Ionentransporten.“

**Veterinär-medicinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist zu untersuchen, ob und welche Unterschiede bestehen in der Blutgefässversorgung der Lunge bei Haussäugetern.“

**Philosophisch-historische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Charakteristik der französischen oder der italienischen Literatursprache des Mittelalters (auf ein Jahrhundert beschränkt) nach Gesichtspunkten von Charles Ballys ‚Linguistique générale et linguistique française‘.“

**Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Untersuchungen zur Entwicklung der Feinstruktur des Zytoplasmas und seiner Fermentsysteme während der Embryogenese.“

---

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.